

Kempten^{Allgäu}

Haushaltspläne 2025



*der von der Stadt
Kempten verwalteten*



Stiftungen

Wirtschaftsplan
2025

SBA Seniorenbetreuung
Altstadt der Prot. Spitalstiftung
Kempten (Allgäu)



Haushalt 2025

der von der Stadt Kempten (Allgäu)

verwalteten Stiftungen

Vorlage der Verwaltung für die Verabschiedung des Haushalts 2025 in der Sitzung des Stadtrates der Stadt Kempten (Allgäu) am

Donnerstag, 30. Januar 2025

Inhaltsübersicht

I. Vorbereitungen zum Beschluss des Stadtrates

1. Gutachtensvorschlag Haupt- und Finanzausschuss
2. Beschlussvorbereitung Stadtrat

II. Haushaltsplanunterlagen Stiftungen

1. Vorbericht
 - davon - Seniorenbetreuung Altstadt
 - Jugendhilfeeinrichtungen
2. Tabellen zum Vorbericht
 - Stiftungshaushaltspläne
 - Seniorenbetreuung Altstadt
 - Jugendhilfeeinrichtungen

III. Anlagen nach § 2 KommHV und § 2 WkPV Stiftungen

1. Rücklagenübersichten
2. Schuldenübersichten
3. Stellenpläne
 - Seniorenbetreuung Altstadt
 - Gerhardinger Haus
 - Tagesstätte St. Nikolaus



Kempten^{Allgäu}

Teil I

**Vorbereitungen zum Beschluss des Stadtrates
zum Haushaltsplan 2025
der von der Stadt Kempten (Allgäu)
verwalteten Stiftungen**

Haushalt 2025

**der von der Stadt Kempten (Allgäu)
verwalteten Stiftungen**

Beschlussvorschlag

für die Sitzung des Stadtrates der Stadt Kempten (Allgäu)

vom 30. Januar 2025



Auszug aus der Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 25.11.2024

TOP 2.1 Gutachten

Verabschiedung des Haushalts 2025 der von der Stadt Kempten (Allgäu) verwalteten Stiftungen

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Verabschiedung des Haushaltes 2025 der von der Stadt Kempten (Allgäu) verwalteten Stiftungen **gutachtlich** zu. Dem Stadtrat wird empfohlen, in seiner Sitzung am 30.01.2025 den Haushalt 2025 von der Stadt Kempten (Allgäu) verwalteten Stiftungen in der vom Haupt- und Finanzausschuss begutachteten Fassung zu beschließen.

einstimmig beschlossen Ja: 10 Nein: 0 Anwesend: 10



Auszug aus der Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 25.11.2024

TOP 2.2 Beschluss

Ermächtigung der Verwaltung

Die Verwaltung wird beauftragt und ermächtigt,

(1) die Veranschlagungen des begutachteten Beschlussvorschlages der Verwaltung fortzuschreiben, soweit die Fortschreibung auf Entscheidungen des Haupt- und Finanzausschusses in seiner Sitzung am 25.11.2024 beruhen. Die Abschlussveranschlagungen, insbesondere die Zuführungen zwischen den Haushaltsteilen Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt zum Zwecke des Haushaltsausgleichs, sind anzupassen. Die Änderungen, die sich aufgrund der möglichen Inanspruchnahme der Option zur Anwendung des bisherigen Umsatzsteuerrechtes ergeben sind ebenfalls in den Haushaltsentwurf einzuarbeiten.

(2) den Stellenplan für die Beamten und die tariflich Beschäftigten des begutachteten Beschlussvorschlages der Verwaltung fortzuschreiben, soweit die Fortschreibungen bis zur Verabschiedung des Haushalts 2025 aufgrund Entscheidungen im Rahmen der Zuständigkeit des Oberbürgermeisters notwendig sind. Sind in diesem Zusammenhang Veränderungen von Veranschlagungen erforderlich, gilt Absatz 1 entsprechend. Insgesamt darf das begutachtete jeweilige Gesamthaushaltsvolumen des Verwaltungs- bzw. Vermögenshaushalt nicht geändert werden.

(3) im Haushaltplan und im Stellenplan spätestens bis zur Rechtskraft des Haushaltes 2025 haushaltssystematisch wichtige Änderungen mit Ansatzverschiebungen umzusetzen, wenn diese zu keiner Änderung des Einzelzwecks sowie zu keiner Änderung des begutachteten jeweiligen Gesamtvolumens des Verwaltungs- bzw. Vermögenshaushalts führen.

einstimmig beschlossen Ja: 10 Nein: 0 Anwesend: 10

Gutachtensvorschlag an den Stadtrat Kempten zum Haushalt 2025 der von der Stadt Kempten (Allgäu) verwalteten Stiftungen

1. Haushaltssatzung der von der Stadt Kempten (Allgäu) verwalteten Stiftungen und dem Wirtschaftsplan der Seniorenbetreuung Altstadt der Protestantischen Spitalstiftung für das Haushaltsjahr 2025

Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung samt ihren Anlagen nach Art. 63 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) für das Haushaltsjahr 2025 mit folgender Fassung:

§ 1

Abs. 1:

Die Haushaltspläne der von der Stadt Kempten (Allgäu) verwalteten Stiftungen für das Haushaltsjahr 2025 werden wie folgt festgesetzt:

Bezeichnung der Stiftung	Verwaltungs- haushalte EUR	Vermögens- haushalte EUR
	- jeweils in Einnahmen und Ausgaben -	
Protestantische Spitalstiftung	844.900	313.800
Katholische Waisenhaus-Stiftung	7.160.900	241.300
Protestantische Waisenhaus-Stiftung	34.400	19.000
Allgemeine Wohltätigkeitsstiftung	3.810	2.910
Protestantische Wohltätigkeitsstiftung	60	10
Stipendienstiftung	9.310	5.160
Schüler-Stiftung	150	100
A. u. C. M. Calgeer'sche Wohltätigkeitsstiftung	1.450	280
F. u. E. Merkt'sche Veteranen - Stiftung	10.300	200
Georg Deuringer'sche Stiftung	168.400	12.200
Albert, Maria und Luise Wehr-Stiftung	39.800	4.900
Fritz und Gerti Schindele-Stiftung	5.600	4.120
Gertraut Dinnebier-Stiftung	5.460	2.730
Gerd und Ulrike Seuwen Stiftung	47.390	3.190
Dr. Rudolf-Zorn-Stiftung	66.600	46.400

Abs. 2:

Der Wirtschaftsplan der Seniorenbetreuung Altstadt der Protestantischen Spitalstiftung für das Geschäftsjahr 2025 wird wie folgt festgesetzt:

im Erfolgsplan

in den Erträgen	6.928.500 EUR
in den Aufwendungen	<u>7.199.600</u> EUR
Verlust	271.100 EUR

im Vermögensplan

in den Ausgaben auf	629.716 EUR
---------------------	-------------

Deckungsmittel

Eigenkapital	358.616 EUR
Zuschüsse der Stiftung	271.100 EUR
Verrechnung mit Gewinnrücklage	0 EUR
Einnahmen aus Kreditabruf	0 EUR
Verrechnung mit Kapitalrücklage	0 EUR

§ 2

Abs. 1:

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen der o.g. Stiftungen sind bei keiner Stiftung vorgesehen.

Abs. 2:

Für die Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan der Seniorenbetreuung Altstadt der Prot. Spitalstiftung sind keine Kreditaufnahmen vorgesehen.

§ 3

Abs. 1:

In den Vermögenshaushalten der Stiftungen werden keine Verpflichtungsermächtigungen festgesetzt.

Abs. 2:

Im Vermögensplan der Seniorenbetreuung Altstadt der Protestantischen Spitalstiftung wird keine Verpflichtungsermächtigung festgesetzt.

§ 4

Abs. 1:

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen nach dem Haushaltsplan wird wie folgt festgesetzt:

Bezeichnung der Stiftung	EUR
Protestantische Spitalstiftung	140.000
Katholische Waisenhaus-Stiftung	1.193.000
Protestantische Waisenhaus-Stiftung	5.000
Allgemeine Wohltätigkeitsstiftung	0
Protestantische Wohltätigkeitsstiftung	0
Stipendienstiftung	1.000
Schüler-Stiftung	0
A. u. C. M. Calgeer´sche Wohltätigkeitsstiftung	0
F. u. E. Merkt´sche Veteranen - Stiftung	1.000
Georg Deuringer´sche Stiftung	28.000
Albert, Maria und Luise Wehr-Stiftung	6.000
Fritz und Gerti Schindele-Stiftung	0
Gertraut Dinnebier-Stiftung	0
Gerd und Ulrike Seuwen Stiftung	7.000
Dr. Rudolf-Zorn-Stiftung	11.000

Abs. 2:

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan der Seniorenbetreuung Altstadt der Protestantischen Spitalstiftung Kempten wird auf 1.000.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2025 in Kraft.

2. Finanzplanung der von der Stadt verwalteten Stiftungen und der Seniorenbetreuung Altstadt der Protestantischen Spitalstiftung

Abs. 1:

Finanzpläne der von der Stadt Kempten (Allgäu) verwalteten Stiftungen mit folgenden Abschlusszahlen für die Finanzplanungsjahre 2026 – 2028:

Bezeichnung der Stiftung	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR
- jeweils in Einnahmen und Ausgaben -			
Protestantische Spitalstiftung	1.076.400	1.116.900	1.122.400
Katholische Waisenhaus-Stiftung	7.637.000	7.799.400	7.962.800
Protestantische Waisenhaus-Stiftung	72.400	56.400	41.600
Allgemeine Wohltätigkeitsstiftung	3.790	3.990	3.790
Protestantische Wohltätigkeitsstiftung	1.240	1.090	1.090
Stipendienstiftung	8.350	15.850	13.910
Schüler-Stiftung	2.010	1.370	2.590
A. u. C. M. Calgeer´sche Wohltätigkeitsstiftung	1.980	3.590	3.090
F. u. E. Merkt´sche Veteranen - Stiftung	14.800	12.300	6.300
Georg Deuringer´sche Stiftung	179.600	217.600	182.600
Albert, Maria und Luise Wehr-Stiftung	42.700	45.400	45.200
Fritz und Gerti Schindele-Stiftung	6.420	7.920	7.720
Gertraut Dinnebier-Stiftung	6.590	9.260	8.360
Gerd und Ulrike Seuwen Stiftung	49.730	50.100	57.040
Dr. Rudolf-Zorn-Stiftung	73.600	127.800	89.500

Abs. 2:

Den Finanzplan der Seniorenbetreuung Altstadt der Protestantischen Spitalstiftung mit folgenden Abschlusszahlen für die Finanzplanungsjahre 2026 - 2028:

	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR
Ausgaben	637.700	638.900	640.000
Deckungsmittel (Einnahmen)			
- Eigenkapital	367.700	368.900	370.000
- Verrechnung mit Kapitalrücklage	0	0	0
- Stiftungszuschüsse	270.000	270.000	270.000
- Fremdkapital (Kreditabruf/Zuschuss)	0	0	0

3. Stellenpläne 2025

Die gem. Art. 20 Abs. 2 BayStG i. V. m. Art. 64 Abs. 2 Satz 2 GO und § 2 Abs. 1 Nr. 4 i. V. m. § 6 KommHV-K aufgestellten Stellenpläne 2025 für die Beamten und tariflich Beschäftigten der von der Stadt Kempten (Allgäu) verwalteten Stiftungen und der Seniorenbetreuung Altstadt der Protestantischen Spitalstiftung werden beschlossen.

Haushalt 2025

der von der Stadt Kempten (Allgäu) verwalteten Stiftungen

- 1. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 mit den Haushaltsplänen der von der Stadt Kempten (Allgäu) verwalteten Stiftungen und dem Wirtschaftsplan der Seniorenbetreuung Altstadt der Protestantischen Spitalstiftung.**
- 2. Finanzplanung der von der Stadt verwalteten Stiftungen und der Seniorenbetreuung Altstadt der Protestantischen Spitalstiftung.**
- 3. Stellenpläne 2025**

Beschluss

des Stadtrates vom 30.01.2025

-öffentlich-

XX : XX

1. Haushaltssatzung der von der Stadt Kempten (Allgäu) verwalteten Stiftungen und dem Wirtschaftsplan der Seniorenbetreuung Altstadt der Protestantischen Spitalstiftung für das Haushaltsjahr 2025

Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung samt ihren Anlagen nach Art. 63 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) für das Haushaltsjahr 2025 mit folgender Fassung:

§ 1

Abs. 1:

Die Haushaltspläne der von der Stadt Kempten (Allgäu) verwalteten Stiftungen für das Haushaltsjahr 2025 werden wie folgt festgesetzt:

Bezeichnung der Stiftung	Verwaltungs- haushalte EUR	Vermögens- haushalte EUR
	- jeweils in Einnahmen und Ausgaben -	
Protestantische Spitalstiftung	844.900	313.800
Katholische Waisenhaus-Stiftung	7.160.900	241.300
Protestantische Waisenhaus-Stiftung	34.400	19.000
Allgemeine Wohltätigkeitsstiftung	3.810	2.910
Protestantische Wohltätigkeitsstiftung	60	10
Stipendienstiftung	9.310	5.160
Schüler-Stiftung	150	100
A. u. C. M. Calgeer'sche Wohltätigkeitsstiftung	1.450	280
F. u. E. Merkt'sche Veteranen - Stiftung	10.300	200
Georg Deuringer'sche Stiftung	168.400	12.200
Albert, Maria und Luise Wehr-Stiftung	39.800	4.900
Fritz und Gerti Schindele-Stiftung	5.600	4.120
Gertraut Dinnebier-Stiftung	5.460	2.730
Gerd und Ulrike Seuwen Stiftung	47.390	3.190
Dr. Rudolf-Zorn-Stiftung	66.600	46.400

Abs. 2:

Der Wirtschaftsplan der Seniorenbetreuung Altstadt der Protestantischen Spitalstiftung für das Geschäftsjahr 2025 wird wie folgt festgesetzt:

im Erfolgsplan

in den Erträgen	6.928.500 EUR
in den Aufwendungen	<u>7.199.600</u> EUR
Verlust	271.100 EUR

im Vermögensplan

in den Ausgaben auf	629.716 EUR
---------------------	-------------

Deckungsmittel

Eigenkapital	358.616 EUR
Zuschüsse der Stiftung	271.100 EUR
Verrechnung mit Gewinnrücklage	0 EUR
Einnahmen aus Kreditabruf	0 EUR
Verrechnung mit Kapitalrücklage	0 EUR

§ 2

Abs. 1:

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen der o.g. Stiftungen sind bei keiner Stiftung vorgesehen.

Abs. 2:

Für die Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan der Seniorenbetreuung Altstadt der Prot. Spitalstiftung sind keine Kreditaufnahmen vorgesehen.

§ 3

Abs. 1:

In den Vermögenshaushalten der Stiftungen werden keine Verpflichtungsermächtigungen festgesetzt.

Abs. 2:

Im Vermögensplan der Seniorenbetreuung Altstadt der Protestantischen Spitalstiftung wird keine Verpflichtungsermächtigung festgesetzt.

§ 4

Abs. 1:

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen nach dem Haushaltsplan wird wie folgt festgesetzt:

Bezeichnung der Stiftung	EUR
Protestantische Spitalstiftung	140.000
Katholische Waisenhaus-Stiftung	1.193.000
Protestantische Waisenhaus-Stiftung	5.000
Allgemeine Wohltätigkeitsstiftung	0
Protestantische Wohltätigkeitsstiftung	0
Stipendienstiftung	1.000
Schüler-Stiftung	0
A. u. C. M. Calgeer´sche Wohltätigkeitsstiftung	0
F. u. E. Merkt´sche Veteranen - Stiftung	1.000
Georg Deuringer´sche Stiftung	28.000
Albert, Maria und Luise Wehr-Stiftung	6.000
Fritz und Gerti Schindele-Stiftung	0
Gertraut Dinnebier-Stiftung	0
Gerd und Ulrike Seuwen Stiftung	7.000
Dr. Rudolf-Zorn-Stiftung	11.000

Abs. 2:

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan der Seniorenbetreuung Altstadt der Protestantischen Spitalstiftung Kempten wird auf 1.000.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2025 in Kraft.

2. Finanzplanung der von der Stadt verwalteten Stiftungen und der Seniorenbetreuung Altstadt der Protestantischen Spitalstiftung

Abs. 1:

Finanzpläne der von der Stadt Kempten (Allgäu) verwalteten Stiftungen mit folgenden Abschlusszahlen für die Finanzplanungsjahre 2026 – 2028:

Bezeichnung der Stiftung	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR
	- jeweils in Einnahmen und Ausgaben -		
Protestantische Spitalstiftung	1.076.400	1.116.900	1.122.400
Katholische Waisenhaus-Stiftung	7.637.000	7.799.400	7.962.800
Protestantische Waisenhaus-Stiftung	72.400	56.400	41.600
Allgemeine Wohltätigkeitsstiftung	3.790	3.990	3.790
Protestantische Wohltätigkeitsstiftung	1.240	1.090	1.090
Stipendienstiftung	8.350	15.850	13.910
Schüler-Stiftung	2.010	1.370	2.590
A. u. C. M. Calgeer´sche Wohltätigkeitsstiftung	1.980	3.590	3.090
F. u. E. Merkt´sche Veteranen - Stiftung	14.800	12.300	6.300
Georg Deuringer´sche Stiftung	179.600	217.600	182.600
Albert, Maria und Luise Wehr-Stiftung	42.700	45.400	45.200
Fritz und Gerti Schindele-Stiftung	6.420	7.920	7.720
Gertraut Dinnebier-Stiftung	6.590	9.260	8.360
Gerd und Ulrike Seuwen Stiftung	49.730	50.100	57.040
Dr. Rudolf-Zorn-Stiftung	73.600	127.800	89.500

Abs. 2:

Den Finanzplan der Seniorenbetreuung Altstadt der Protestantischen Spitalstiftung mit folgenden Abschlusszahlen für die Finanzplanungsjahre 2026 - 2028:

	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR
Ausgaben	637.700	638.900	640.000
Deckungsmittel (Einnahmen)			
- Eigenkapital	367.700	368.900	370.000
- Verrechnung mit Kapitalrücklage	0	0	0
- Stiftungszuschüsse	270.000	270.000	270.000
- Fremdkapital (Kreditabruf/Zuschuss)	0	0	0

3. Stellenpläne 2025

Die gem. Art. 20 Abs. 2 BayStG i. V. m. Art. 64 Abs. 2 Satz 2 GO und § 2 Abs. 1 Nr. 4 i. V. m. § 6 KommHV-K aufgestellten Stellenpläne 2025 für die Beamten und tariflich Beschäftigten der von der Stadt Kempten (Allgäu) verwalteten Stiftungen und der Seniorenbetreuung Altstadt der Protestantischen Spitalstiftung werden beschlossen.



Kempten^{Allgäu}

Teil II

**Haushaltsplanunterlagen
der von der Stadt Kempten (Allgäu)
verwalteten Stiftungen**

Vorbericht

zu den **Haushaltsplänen 2025** der von der Stadt Kempten (Allgäu) verwalteten

Stiftungen

und zum **Wirtschaftsplan 2025** der Seniorenbetreuung Altstadt der
Protestantischen Spitalstiftung

Die Stadt Kempten (Allgäu) verwaltet 15 Stiftungen des öffentlichen bzw. bürgerlichen Rechts. Verwaltung bedeutet, dass die Verwaltungs- und Vertretungsorgane der Stadt Kempten (Allgäu) auch die Organe der Stiftungen sind (siehe § 6 der jeweiligen Stiftungssatzungen).

I. Rechtsgrundlagen:

Die Rechtsgrundlagen für die Stiftungen finden sich in der aktuell gültigen Fassung des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) und im Bayerischen Stiftungsgesetz (BayStG), in der Fassung vom 26.9.2008, zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.07.2023 (GVBl. S. 449). Bei den kommunalen Stiftungen verweist der Art. 20 BayStG auf verschiedene Bestimmungen der Gemeindeordnung (GO) und der gemeindewirtschaftlichen Vorschriften (u.a. auch die Kommunale Haushaltsverordnung). In den jeweiligen Stiftungssatzungen sind ergänzende, jeweils auf die Stiftung bezogene Regelungen festgeschrieben. Des Weiteren gelten für die städtisch verwalteten Stiftungen auch die Geschäftsordnung des Stadtrates sowie organisatorische Grundlagen der Stadtverwaltung Kempten. Diese Bestimmungen bilden den rechtlichen Rahmen für die Tätigkeit und Verwaltung der Stiftungen.

Die Seniorenbetreuung Altstadt ist ein Regiebetrieb der Protestantischen Spitalstiftung. Für das Alten- und Pflegeheim gelten die Verordnung über die Wirtschaftsführung kommunaler Pflegeeinrichtungen (WkPV) und die Pflegebuchführungsverordnung (PBV) sowie die für Pflegeeinrichtungen geltenden besonderen Bestimmungen und Vorgaben (z. B. PflWoqG, SGB XI, PBV).

Für die beiden Einrichtungen der Katholischen Waisenhaus-Stiftung - die Kindertagesstätte St. Nikolaus und das Gerhardinger Haus - gelten insbesondere das Sozialgesetzbuch (SGB VIII) und das Bayerische Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz (BayKiBiG).

II. Ziele der Haushaltspläne und des Wirtschaftsplanes 2025:

Bei der Aufstellung der Haushaltspläne und dem Vollzug sind bei der Verwaltung des Stiftungsvermögens folgende Grundsätze zu beachten; diese bestimmen gleichzeitig die Ziele:

1. Das Grundstockvermögen ist ungeschmälert zu erhalten (§ 83c Absatz 1 Satz 1 BGB)

Die Stiftungen verfügen über unterschiedlich zusammengesetztes Grundstockvermögen. Neben Kapitalvermögen kann dies auch bebaute und unbebaute Grundstücke umfassen.

Der Werterhalt des Kapitalvermögens erfolgt durch die Anlage von Festgeldern sowie in speziell für Stiftungen aufgelegten Mischfonds mit Dividendenausschüttung. Fondsanteile werden bei fallenden Kursen nicht sofort verkauft, da die Stiftungen auf Ewigkeit angelegt sind und geringere Kursschwankungen aufgrund des langen Anlagehorizonts höchstwahrscheinlich ausgeglichen werden können.

Darüber hinaus besitzen die Protestantische Spitalstiftung, Katholische Waisenhaus-Stiftung, Protestantische Waisenhaus-Stiftung, F. u. E. Merkt'sche Veteranen-Stiftung, Georg Deuringer'sche Stiftung, Albert, Maria und Luise Wehr-Stiftung und die Gerd und Ulrike Seuwen Stiftung bebaute und/oder unbebaute Grundstücke. Diese erfordern zur Wert-erhaltung laufende Bewirtschaftungsmittel, die in den jeweiligen Stiftungshaushalten an entsprechender Stelle veranschlagt sind. Für die Gebäude werden im Rahmen der Möglichkeiten Instandhaltungsrücklagen gebildet.

2. Der Stiftungszweck ist mit den Nutzungen des Grundstockvermögens zu erfüllen (§ 83c Absatz 1 Satz 2 BGB)

Im kommenden Haushaltsjahr werden die Einnahmen aus den verschiedenen Stiftungsvermögen (ohne Einnahmen der Einrichtungen) mit 1.589.400 EUR wieder die 1 Mio.-Euro-Grenze übertreffen. Der Großteil, nämlich 58,48 %, entfällt dabei auf Erbbauzinsen mit 929.500 EUR. Der Rest verteilt sich auf Mieten und Pachten, Einnahmen aus Holzverkauf und Stromerzeugung, Kapitalertragszinsen sowie Dividenden. Zur Mitte des Jahres 2022 kam es, insbesondere aufgrund der durch die Ukraine Krise stark steigenden Preise, zu unerwarteten Zinserhöhungen. Für das Jahr 2025 wird trotz mittlerweile degressiver Zinskurve mit weiter steigenden Zinserträgen gerechnet, da während der Niedrigzinsphase angelegte Festgelder zu günstigeren Konditionen angelegt werden können.

Gem. den Festlegungen in den jeweiligen Stiftungssatzungen erfüllen die Stiftungen in unterschiedlicher Weise ihren Stiftungszweck.

2.1 Protestantische Spitalstiftung:

Diese Stiftung dient der Unterbringung, dem Unterhalt und der Pflege alter, bedürftiger Personen. Die Stiftung kommt diesem satzungsgemäßen Auftrag durch Zuschüsse an die von ihr getragene Seniorenbetreuung Altstadt (Alten- und Pflegeheim Mehlstraße 4, Tagespflegestätte Brennergasse 12) wie folgt nach:

- Verlustabdeckung des laufenden Betriebs	271.100 EUR (Vorjahr 170.000 EUR)
- Zuschuss zur Erfüllung des Stiftungszwecks	80.000 EUR (Vorjahr 100.000 EUR)

Die von der Seniorenbetreuung Altstadt verfolgten Ziele – ausführlich dargestellt im „Heimleitbild“ und im „Pflegeleitbild“ – sind

- die Erfüllung der Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner;
- Qualitätssicherung im Bereich Pflege, soziale Betreuung und Hauswirtschaft;
- „Pflege“ der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als wichtigstes Kapital der Einrichtung;
- Sicherstellung eines ansprechenden Raumangebots und der notwendigen sächlichen Ausstattung.

2.2 Katholische Waisenhaus-Stiftung:

Die Katholische Waisenhaus-Stiftung verfolgt den Zweck, katholisch orientierte Einrichtungen der Jugendhilfe zu errichten, zu unterhalten, zu betreiben und zu fördern. Dieser satzungsgemäße Auftrag wird durch den Betrieb des Gerhardinger Hauses und der Kindertagesstätte St. Nikolaus erfüllt. Im kommenden Haushaltsjahr erbringt die Stiftung folgende finanzielle Leistungen, bzw. erhält die bereits erbrachten Ausgaben für die Baumaßnahme in Form von Zuschüssen teilweise zurück:

- Verlustabdeckung der Einrichtungen (Höfle, GH, Kita abzüglich kalkulatorischer Kosten)	0 EUR	(Vorjahr 125.100 EUR)
- Überschuss der Einrichtungen (Höfle, GH, Kita abzüglich kalkulatorischer Kosten)	28.000 EUR	(Vorjahr 0 EUR)
- Nettoinvestitionen für Einrichtung und Ausstattung	86.000 EUR	(Vorjahr 15.500 EUR)
- Sanierung und Erweiterung Kita St. Nikolaus	25.000 EUR	(Vorjahr 0 EUR)
- abzgl. Investitionszuschuss der Stadt Kempten	0 EUR	(Vorjahr 0 EUR)
- abzgl. sonstiger Investitionszuweisungen	0 EUR	(Vorjahr 92.400 EUR)
- Kredittilgungen	52.100 EUR	(Vorjahr 52.100 EUR)
- Zinszahlungen	28.600 EUR	(Vorjahr 30.200 EUR)

Auftrag und Ziele der Einrichtungen der Katholischen Waisenhaus-Stiftung sind in den verschiedenen Konzeptionen festgeschrieben und in erster Linie

- den in den unterschiedlichen Formen betreuten Kindern und Jugendlichen Sicherheit, Geborgenheit, persönliche Wertschätzung zu geben und menschliche Wärme zu vermitteln,
- familienergänzend (in den Tageseinrichtungen) bzw. familienersetzend (in den Wohngruppen und Betreutem Wohnen) pädagogisch zu wirken,
- die Betriebsgebäude Memminger Straße 57 und 59, Stiftskellerweg 4 sowie das Ferienhaus „Höfle“ in Ettlis in ihrer Substanz zu erhalten und entsprechend den Bedürfnissen der Kinder in Bezug auf Wohn- und Lebensqualität auszustatten,
- nicht zuletzt den Einrichtungen Gerhardinger Haus und St. Nikolaus eine dauerhafte Existenz zu sichern, denn sie tragen innerhalb der Stadt wesentlich zur Bedarfsdeckung im Bereich Kinder-/Jugendhilfe (u. a. auch durch ambulante Angebote) bei.

2.3 sonstige Stiftungen

Im Gegensatz zur Katholischen Waisenhaus-Stiftung und zur Protestantischen Spitalstiftung, die ihre Zwecke „operativ“ erfüllen, werden die anderen Stiftungen rein fördernd tätig. Die Stiftungen dienen Zwecken sowohl im sozialen Bereich als auch im Bereich Erziehung, Bildung sowie im Bereich Kunst/Kultur. Eine detaillierte Darstellung erfolgt im Diagramm auf Seite 23.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat sich mit Beschluss vom 02.05.2016 dafür ausgesprochen, Ausschüttungen bei Stiftungen der Kategorie I (>5.000 EUR ohne dass der Empfänger der Stiftungsmittel konkret in der Stiftungssatzung benannt ist) nur noch alle zwei Jahre durchzuführen. Die nächste Ausschüttung der Protestantische Waisenhaus-Stiftung (53), der Stipendienstiftung (56), der F. und E. Merkt´sche Veteranen-Stiftung (59), der Georg

Deuringer´sche Stiftung (60) und der Dr. Rudolf-Zorn-Stiftung (68) findet im Haushaltsjahr 2026 statt.

Bei den kleinen Stiftungen werden im Haushaltsjahr 2025 zahlreiche Ausschüttungen vorgenommen.

Insgesamt werden gemäß der Planung im kommenden Jahr 27.660 EUR (Vorjahr 98.800 EUR) zur Erfüllung der Stiftungszwecke für gemeinnützigen Zwecke ausgeschüttet.

III. Erläuterungen zu den einzelnen Plänen:

1. Wirtschaftsplan der Seniorenbetreuung Altstadt

Die Seniorenbetreuung Altstadt hat als Alten- und Pflegeheim im Herzen der Stadt Kempten (Allgäu) eine besondere Bedeutung. Sowohl die anerkannt guten pflegerischen Leistungen als auch der gute Ruf des Hauses tragen zu einer stabilen Belegung bei. Die Einrichtung kann 94 Bewohnerinnen und Bewohner aufnehmen. Die Tagespflege bietet 14 Plätze an. Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2025 orientiert sich an diesen Platzangaben.

1.1 Erfolgsplan

1.1.1 Ergebnis:

Der Erfolgsplan schließt mit einem Fehlbetrag von 271.100 EUR ab. Dieser Ansatz liegt geringfügig über dem Vorjahresansatz von 268.620 EUR. Die Deckung des Verlustes erfolgt ab dem Jahr 2016 über einen reinen Betriebszuschuss durch die Protestantische Spitalstiftung (Verlustabdeckung). Die SBA erhält keine weiteren Zuschüsse für Beschaffung von Anlagevermögen, Tilgungsleistungen und Sanierungen. Diese werden selbst von der Einrichtung durch Eigenkapital (Abschreibungen) getragen. Für die weitere Erfüllung des Stiftungszwecks ist ein Zuschuss in Höhe von 80.000 EUR vorgesehen. Die genaue Verwendung wird im Laufe des Haushaltsjahres abgestimmt. Ergänzende Zahlen werden in den Tabellen „Wirtschaftsplan im Überblick“ und „Entwicklung der Jahresergebnisse“ auf den Seiten 20 und 21 dargestellt.

1.1.2 Erträge:

Die Ertragsseite weist eine Summe von 6.928.500 EUR aus. Damit liegen die erwarteten Erträge 485.720 EUR über dem Vorjahresansatz. Rund 98 % der Gesamterträge entfallen dabei auf die verschiedenen Pflegeentgelte, die jährlich neu verhandelt werden. Die Höhe dieser Erträge ist abhängig von den Multiplikatoren

- Auslastung (Berechnungstage),
- Struktur der Bewohner (je höher der Pflegegrad, desto höher das Entgelt) und
- vereinbartes Entgelt.

a) Auslastung:

Für die Seniorenbetreuung Altstadt und die Tagespflege wird im Jahr 2025 mit einer Auslastung von 94 % kalkuliert.

b) Struktur der Bewohner:

Verteilung der Pflegegrade in der stationären Pflege:

Rüstige	=	0 %
Pflegegrad 1	=	0 %
Pflegegrad 2	=	15 %
Pflegegrad 3	=	28 %
Pflegegrad 4	=	35 %
Pflegegrad 5	=	22 %

c) Höhe der Entgelte:

Für die Heimentgelte kommen zwei Kostenträger auf:

- die Pflegekasse,
- die Bewohnerinnen und Bewohner und/oder die Sozialhilfe.

Die im Jahr 2024 abgeschlossene Pflegesatzvereinbarung für den stationären Bereich ist vom 01.09.2023 bis 31.08.2024 gültig (Alten- und Pflegeheim). Die aktuelle Verhandlung der Sätze ab 01.09.2024 ist noch nicht abgeschlossen. Für die Planung wird eine Steigerung von 8 % und ab 01.09.2025 eine weitere Steigerung um 4 % zu grunde gelegt.

1.1.3 Aufwendungen:

Die Aufwendungen 2024 werden mit 7.199.600 EUR (Vorjahr 6.711.400 EUR) kalkuliert. Die Mehrkosten sind in erster Linie auf deutlich gestiegene Kosten im Personal- und Sachkostenbereich zurückzuführen.

Der Personalbedarf ergibt sich aus der Belegung in den jeweiligen Pflegegraden und den vereinbarten Pflegeschlüsseln. Entsprechend diesem Bedarf ist der Stellenplan anzupassen und bildet einen eigenen Beratungspunkt. Der Entwurf des Stellenplanes 2025 folgt in der Anlage auf den Seiten 42 und 43.

Der Personalkostenansatz erhöht sich von 4.865.900 EUR im Vorjahr auf 5.054.400 EUR. Hierbei ist eine mögliche Tarifierhöhung von 4 % berücksichtigt. Der Anstieg der Personalkosten im Pflege- und Betreuungsbereich ist zudem auf eine Verschiebung bei den Pflegegraden innerhalb der Bewohnerstruktur zurückzuführen.

Die geplante Zinsbelastung für Darlehen liegt im Jahr 2025 bei 48.500 EUR. Die übrigen Haushaltsansätze werden aufgrund des Rechnungsergebnisses 2023 fortgeschrieben bzw. angepasst.

Für Instandhaltungs-/Wartungsmaßnahmen sind 273.900 EUR vorgesehen.

1.2 Vermögensplan:

Der Vermögensplan finanziert sich durch das Eigenkapital der Einrichtung (teilweise Einbringung von Abschreibungen in Höhe von 358.616 EUR) und durch einen Betriebszuschuss der Stiftung in Höhe von 271.100 EUR.

Der Schuldenstand der Einrichtung beträgt zum 01.01.2025 voraussichtlich 3.480.810 EUR. Für die ordentliche Tilgung der Kredite sind 116.542 EUR eingeplant.

Für Beschaffungen und Investitionen enthält der Vermögensplan Ansätze in Höhe von insgesamt 241.916 EUR. Die Ausgaben im Vermögensplan belaufen sich insgesamt auf 629.716 EUR.

1.3 Finanzplanung:

Der Vermögensplan finanziert sich voraussichtlich auch in den kommenden Jahren im Wesentlichen durch das Eigenkapital der Einrichtung (Abschreibungen) und durch den Betriebskostenzuschuss der Stiftung.

Als Ausgaben im Vermögensplan werden in den Finanzplanungsjahren Investitionen für Einrichtung und Ausstattung und Tilgungsleistungen angesetzt. Die Deckung des Verlustes aus dem Erfolgsplan wird jährlich mit 270.000 EUR angenommen.

Ergänzend zu diesen Ausführungen wird auch auf die Tabelle „Wirtschaftsplan im Überblick“ auf Seite 20 verwiesen.

2. Protestantische Spitalstiftung

2.1 Verwaltungshaushalt:

Die Gesamteinnahmen erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr moderat auf 844.900 EUR (Vorjahr 810.100 EUR). Dies ist in erster Linie auf die Erhöhung der Zinsen aus Geldanlagen zurückzuführen. Diese beruht wiederum primär auf dem ansteigenden Rücklagenbestand.

Die Ausgaben erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr um 105.800 EUR und betragen damit 531.100 EUR (Vorjahr 425.300 EUR).

Der Anstieg der Ausgaben liegt primär an den im Vergleich zum Vorjahr um 81.100 EUR gestiegenen Zuweisungen an die SBA und die weiter ansteigenden Kosten in der Waldbewirtschaftung. Diese wiederum sind auf die häufiger werdenden Wetterereignisse zurückzuführen.

Aufgrund der aufgezeigten Veränderungen sinkt die Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 313.800 EUR (Vorjahr 384.800 EUR) im Vergleich zum Vorjahr deutlich.

Dennoch ist die Vorgabe erfüllt, dass die Zuführung an den Vermögenshaushalt mindestens so hoch sein muss, dass die ordentliche Tilgung von Krediten (14.000 EUR) gedeckt werden kann (Mindestzuführung, § 22 Abs. 1 Satz 2 KommHV-K). Der Verwaltungshaushalt umfasst ein Volumen von 844.900 EUR (Vorjahr 810.100 EUR).

2.2 Vermögenshaushalt:

Das noch verbleibende Darlehen, welches im Zusammenhang mit der Erschließung des Baugebiets Ludwigshöhe-Nord aufgenommen wurde, wird in Höhe von 14.000 EUR „ordentlich“ getilgt.

Aufgrund der geringen Nachfrage und im Sinne einer vorsichtigen Kalkulation werden im Vermögenshaushalt keine weiteren Erträge aus der Vergabe von Grundstücken im Baugebiet Ludwigshöhe-Nord eingeplant.

Aufgrund der dargestellten Planung ergibt sich eine **Zuführung zur Allgemeinen Rücklage in Höhe von 299.800 EUR** (Vorjahr 350.900 EUR). Der Vermögenshaushalt umfasst ein Volumen von 313.800 EUR (Vorjahr 404.800 EUR)

Des Weiteren wird auf die Tabelle „Haushaltsplan im Überblick“ auf Seite 20 verwiesen.

2.3 Finanzplanung:

Die Finanzsituation bezüglich der Erschließung der Ludwigshöhe-Nord weist weiterhin einen deutlichen Überschuss aus. Die Erbbauzinsen übersteigen die Ausgaben für die ordentliche Tilgung der Kredite und die damit verbundenen Zinszahlungen deutlich.

In den Planungsjahren 2025 bis 2028 wird mit ausreichender jährlicher Zuführung zur Allgemeinen Rücklage gerechnet. Diese ist vorsichtig kalkuliert, da die Zinssituation auch in den zukünftigen Jahren als sehr volatil prognostiziert wird.

3. Katholische Waisenhaus-Stiftung

3.1 Verwaltungshaushalt:

3.1.1 Jugendhilfeeinrichtungen:

Hierzu gehören das Gerhardinger Haus mit den Betriebsgebäuden Memminger Straße 59 und Stiftskellerweg 4, der Kita-Bereich St. Nikolaus mit Kinderkrippe und Kindergarten im Betriebsgebäude Memminger Straße 57, der altersgeöffnete Schulkindbereich St. Nikolaus im benachbarten Gebäude des Margaretha- und Josephinen-Stifts als auch in der Memminger Straße 59 sowie das Freizeithaus „Höfle“ in Waltenhofen, Ortsteil Ettlis.

a) Ergebnis:

In der Summe der Einrichtungen (einschließlich des „Höfles“) wird für 2025 ein abzudeckender Fehlbetrag von 52.500 EUR (Vorjahr 282.500 EUR) erwartet. Differenziert ergibt sich folgende Entwicklung:

- in der Tagesstätte St. Nikolaus reduziert sich das Defizit auf 35.000 EUR (Vorjahr 68.600 EUR).
- im Gerhardinger Haus inkl. Höfle reduziert sich das Defizit auf 17.500 EUR (Vorjahr 213.900 EUR).

b) Einnahmen:

Die Einrichtungen finanzieren sich aus Entgelten nach § 77 SGB VIII (Jugendhilfe), aus Elternleistungen in Form von Beiträgen und Essensgeldern, der staatlichen und kommunalen Förderung nach dem Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz und der freiwilligen bzw. vertraglichen Leistung der Stadt Kempten (Allgäu) und umliegender Gastgemeinden.

Es wird mit steigenden Einnahmen in Höhe von 6.712.300 EUR (Vorjahr 6.141.900 EUR) gerechnet. Die Entwicklung stellt sich wie folgt dar:

- in der Tagesstätte St. Nikolaus steigen die Einnahmen auf 2.427.800 EUR (Vorjahr 2.314.600 EUR).
- im Gerhardinger Haus inkl. Höfle steigen die Einnahmen auf 4.284.500 EUR (Vorjahr 3.827.300 EUR).

Kindertagesstätte St. Nikolaus:

Für die Kindertagesstätte St. Nikolaus werden die Erträge aus der staatlichen und kommunalen Förderung mit dem ab 01.01.2024 gültigen Basiswert in Höhe von 1.449,71 EUR kalkuliert. Zusätzlich wurde 2 % als Basiswerterhöhung für die weitere Tarifentwicklung nach Rücksprache mit dem Sozialministerium berücksichtigt.

Des Weiteren erhält die Einrichtung einen Qualitätsbonus für jeden Monat, in dem der Anstellungsschlüssel 1:11,0 oder besser ist bzw. die Fachkraftquote eingehalten wird. Zusätzlich ist auch weiterhin mit Einnahmen aus der Betriebsträgervereinbarung sowie der Kooperationsvereinbarung mit Umlandgemeinden im Zuge der Betreuung von Gastkindern zu rechnen.

Für das Jahr 2025 rechnet die Kindertagesstätte St. Nikolaus, sowohl für den Kita-Bereich als auch für den Schulkind Bereich, wieder mit einer dem Personalstand entsprechend sehr guten Belegung. Für die Kalkulation ist eine Auslastung von 90 % der verfügbaren Plätze an allen Betriebstagen zu Grunde gelegt.

Ab dem Schuljahr 2023/24 wurden die Betriebserlaubnisse der KiTa und des Haus für Kinder St.Nikolaus zusammengeführt, somit stehen dem Haus für Kinder St.Nikolaus im Zuge der Zusammenführung bis zu 135 Kindergartenplätze, 45 Krippenplätze und 80 Hortplätze zur Verfügung.

Stand Ende Oktober 2024 werden im Kindergartenbereich 112 Kinder betreut wovon 8 Kinder einen U3 Platz (Krippenplatz) belegen. Davon wird ein Kind im Rahmen einer Einzelintegration gefördert, das faktisch drei Plätze belegt. Rechnerisch ist der Kindergartenbereich somit mit 114 Plätzen belegt. Im Kindergartenbereich rechnen wir im Laufe des Kitajahres mit drei weiteren Einzelintegrationen die gerade in Bearbeitung sind. Somit würde sich die Belegung auf 120 Kinder erhöhen.

Der Kinderkrippenbereich der Einrichtung ist aktuell mit 30 Plätzen voll belegt.

Im Schulkind Bereich der Einrichtung werden aktuell 76 Kinder betreut und gefördert. Hier von sind im Moment zwei Einzelintegrationen beantragt die faktisch dann je drei Plätze belegen. Somit wäre der Schulkind Bereich voll ausgelastet. Der Anteil an Migrationskindern hat sich im Vergleich zu den Vorjahren auf annähernd 50% erhöht, was erheblich zu einer anspruchsvolleren Betreuungssituation beiträgt.

Ob alle genehmigten Plätze belegt werden können ist neben der Anfragesituation maßgeblich davon abhängig, ob im kommenden Jahr die hierfür benötigten Fach- und Ergänzungskräfte gefunden werden können.

Gerhardinger Haus:

Die in den vergangenen Jahren eingeleiteten Entwicklungen (umA Wohngruppe, garantierte Inobhutnahmeplätze, Ausweitung der Platzzahl auf der Kinderwohngruppe) wurden wie geplant umgesetzt. Der Bedarf seitens der öffentlichen Träger der Kinder- und Jugendhilfe wird, nach wie vor, als sehr hoch wahrgenommen.

Bei den etablierten drei Wohngruppen der stationären Jugendhilfe wird mit einer **Belegung von 94,52 %** im Jahresdurchschnitt gerechnet. Konkret bedeutet dies, dass ein Jugendhilfeflatz an 345 von 365 belegt sein muss, um eine Kostendeckung zu erreichen. Diese Auslastung wird seitens der Entgeltkommission Südbayern zur Berechnung des Tagessatzes vorgegeben.

Die **umA Clearing- und Wohngruppe** mit 6 Plätzen wird exklusiv vom Stadtjugendamt Kempten belegt und ist gemäß der geschlossenen Kooperationsvereinbarung vollumfänglich gegenfinanziert. Der ursprüngliche Kooperationszeitraum bis einschl. 30.04.2025 wird bis 30.04.2027 verlängert. Ab dem 01.05.2026 hat der Exklusivpartner, das Stadtjugendamt Kempten, das Recht einzelne Plätze mit einer Vorlaufzeit von drei Monaten zu kündigen.

Im **Innenbetreuten Wohnen** ist die Belegungssituation zumeist direkt abhängig von der Belegungssituation der Heilpädagogischen Wohngruppen, da hier Jugendliche und junge Erwachsene betreut werden, die den Wohngruppen „entwachsen“ und zunehmend verselb-

ständig werden sollen. Berechnungsgrundlage ist die dauerhafte Belegung von drei der vier genehmigten Plätze. Das Innenbetreute Wohnen startet mit Vollbelegung ins neue Haushaltsjahr.

Seit Januar 2017 liefern die **heilpädagogischen Hilfen an Grundschulen (HPH)** als Modellprojekt in Kooperation mit dem Stadtjugendamt Kempten. Erfreulich ist der Umstand, dass sich die HPH inzwischen im fünften Jahr in Folge im Haushaltsergebnis planmäßig darstellt. Eine Ausweitung dieses Hilfeangebots auf alle Kemptener Grundschulen ist vom Stadtjugendamt beabsichtigt.

Die **sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH)** gem. § 31 SGB VIII wird im Haushaltsplanjahr 2025 nicht einkalkuliert. Derzeit sind im Gerhardinger Haus keine Personalkapazitäten für SPFH vorhanden. Die Wirtschaftlichkeit eines solchen Angebots ist mit einem Team von weniger als drei Personen kaum erreichbar.

c) Ausgaben:

Im Vergleich zum Vorjahr steigen die Ausgaben von 6.424.400 EUR (Vorjahr) auf 6.764.800 EUR.

Die Entwicklung stellt sich wie folgt dar:

- in der Tagesstätte St. Nikolaus steigen die Ausgaben von 2.383.200 EUR (Vorjahr) auf 2.462.200 EUR.
- im Gerhardinger Haus, inklusive Höfle, steigen die Ausgaben von 4.041.200 EUR (Vorjahr) auf 4.302.000 EUR.

Die Ausgabensteigerung in der Kindertagesstätte St. Nikolaus ist in erster Linie auf den durch die Ausweitung der Einrichtung entstandenen höheren Personalbedarf und höhere Personalkosten zurückzuführen. Diese Ausgaben sind, wie bereits ausgeführt, gegenfinanziert.

Im Gerhardinger Haus sind die Mehrausgaben überwiegend auf Steigerungen der tariflichen Personalkosten, Personalmehrausgaben wegen Altersteilzeit sowie Steigerungen der Energie- und Lebensmittelkosten zurückzuführen. Die Kosten für Sanierungen und Instandhaltungen nehmen stetig zu, sowohl im Umfang der nötigen Arbeiten, als auch in den Kosten für die jeweiligen Gewerke.

Der Entwurf der Stellenpläne 2025 folgt in den Anlagen auf den Seiten 44 bis 46.

Ergänzend zu diesen Ausführungen ist auf die Tabellen auf Seiten 22 und 23 zu verweisen.

3.1.2 Sonstiges Stiftungsvermögen:

Aus der Verwaltung des sonstigen Stiftungsvermögens erwartet die Stiftung Einnahmen in Höhe von 365.700 EUR (Vorjahresansatz 342.000 EUR). Den größten Anteil bilden dabei die Erbbauzinsen mit 247.000 EUR.

Die Ausgaben reduzieren sich von 187.200 EUR auf 157.400 EUR. Dies begründet sich primär durch für 2025 geringere geplante Unterhaltskosten des Objekts Frühlingstraße.

3.1.3 Zuführung an den Vermögenshaushalt:

Die Einnahmen im Verwaltungshaushalt übersteigen die Ausgaben in Höhe von 236.300 EUR (Vorjahr 29.700 EUR). Ein Ausgleich ist durch eine Zuführung an den Vermögenshaushalt möglich. Der Verwaltungshaushalt umfasst somit ein Volumen von 7.160.900 EUR (Vorjahr 6.644.200 EUR).

3.2 Vermögenshaushalt:

Die Einnahmen im Vermögenshaushalt steigen von 122.100 EUR im Vorjahr auf 241.300 EUR, da die Zuführung vom Verwaltungshaushalt im Vergleich zum Vorjahr um 207.000 EUR angestiegen ist. Die investiven Ausgaben für die Stiftungseinrichtungen betragen 116.000 EUR (Vorjahr 15.500 EUR).

Für die Frühlingstraße wird mit Ausgaben für Baumaßnahmen in Höhe von 40.000 EUR (0 EUR Vorjahr) gerechnet.

Die Tilgung der Kredite erfolgt in Höhe von 52.100 EUR.

Zum Haushaltsausgleich nach § 22 KommHV-K werden der allgemeinen Rücklage 33.200 EUR (Vorjahr 54.500 EUR) zugeführt. Der Vermögenshaushalt umfasst ein Volumen von 241.300 EUR (Vorjahr 122.100 EUR).

3.3 (Finanz-)Vermögen der Stiftung:

Der Rücklagenstand beträgt zum 01.01.2025 voraussichtlich 2.132.500 EUR.

4. Sonstige Stiftungen:

Die Bewirtschaftung der Stiftungsvermögen, die Ertragssituation, sowie die Entwicklung der Ausschüttungen sind bereits zu Beginn des Berichtes dargestellt (siehe Ziffer II. Nr. 3.3).

Prot. Spitalstiftung



Haushaltsplan im Überblick	Vergleiche		
	Ansatz 2025	Ansatz 2024	RE 2023
Verwaltungshaushalt	EUR	EUR	EUR
<u>Einnahmen</u>			
Erbbauzins	646.000	647.000	637.248,58
Mieten, Pachten	46.700	43.100	49.150,58
Zinsen/Dividenden	75.900	39.700	27.067,96
Holzverkauf/staatliche Förderung Wald	76.000	80.000	39.104,49
Rückerstattung SBA aus Vorjahr	0	0	171.000,00
sonst. Einnahmen	300	300	177,15
Summe Einnahmen	844.900	810.100	923.748,76
<u>Ausgaben</u>			
Verlustabdeckung SBA	271.100	170.000	193.100,00
Zuschuss SBA z. Erfüllung d. Stiftungszwecks	80.000	100.000	0,00
Erfüllung (weiterer) Stiftungszwecke	0	0	0,00
f. Verw. sonst. Stiftungsvermögen	177.800	151.700	156.977,15
Abbruch- und Instandsetzungskosten	0	0	0,00
Zinsen an Kreditmarkt	1.500	1.600	1.708,44
Verwaltung der Rücklagen/Kassenmittel	700	2.000	6,00
Summe Ausgaben	531.100	425.300	351.791,59
Abgleich = Zuführung an VermHH (+) bzw. an VerwHH (-)	313.800	384.800	571.957,17
Vermögenshaushalt			
<u>Einnahmen</u>			
Zuführung des Verw.Hh.	313.800	384.800	571.957,17
Veräußerung Grundstücke	0	0	0,00
Ablösung Erschl.Beiträge	0	0	0,00
sonst. Einnahmen	0	20.000	0,00
Kreditaufnahme	0	0	0,00
Einnahmen aus Krediten für Umschuldung	0	0	0,00
Summe Einnahmen	313.800	404.800	571.957,17
<u>Ausgaben</u>			
Zuführung an den Verw.Hh.	0	0	0,00
Inv.Zuschuss f. Einrichtungen SBA	0	0	0,00
Inv.Zuschuss für Tilgungen SBA f. Sanierung	0	0	0,00
Ludwigshöhe Erschließung			
Darlehens-Tilgung	14.000	13.900	13.691,56
außerordentliche Darlehenstilgung	0	0	0,00
Grunderwerb	0	0	0,00
sonst. Ausgaben (z. B. Aus- und Umbauten Reichsstr. 3, Ausgabeaufschlag)	0	40.000	0,00
Summe Ausgaben	14.000	53.900	13.691,56
Abgleich = Rücklagenzuführung (+) bzw. Rücklagenentnahme (-)	299.800	350.900	558.265,61

Kath. Waisenhaus-Stiftung



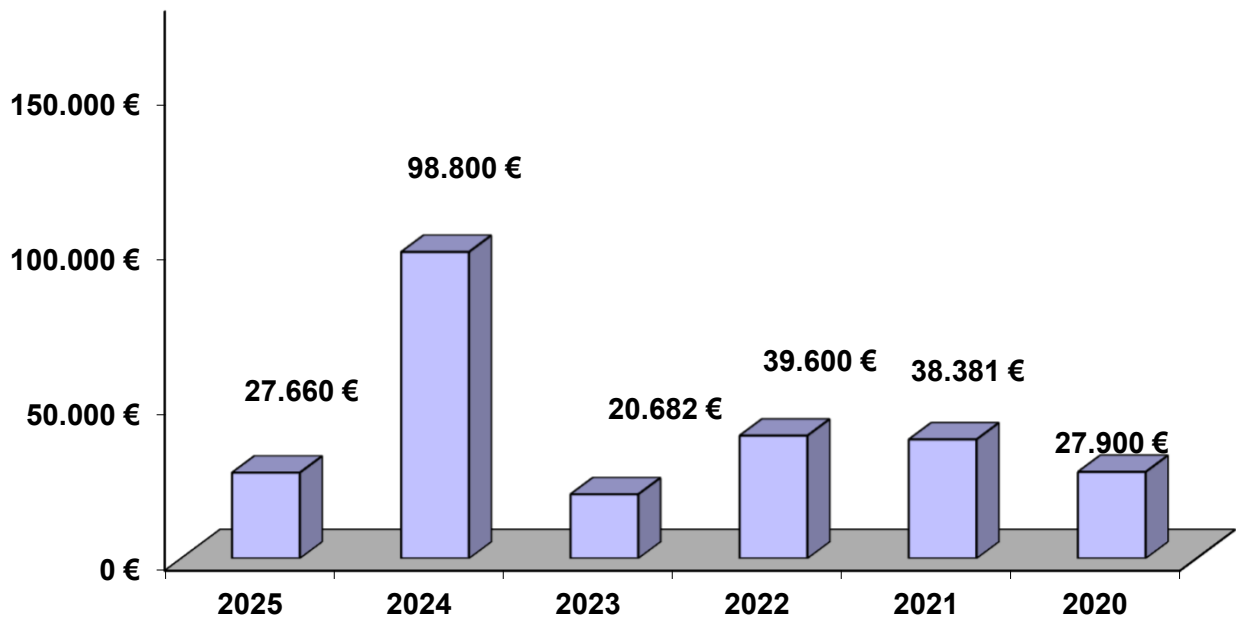
Haushaltsplan im Überblick	Vergleiche		
	Ansatz 2025	Ansatz 2024	RE 2023
Verwaltungshaushalt	EUR	EUR	EUR
<u>Einnahmen</u>			
aus Betrieb v. Jugendhilfeeinrichtg. (4*)	6.712.300	6.141.900	5.515.128,54
Erbbauzins (Gr. 1460)	247.000	255.000	244.176,89
Spenden, Schenkungen, Erbschaften Allg.Bereich (1781)	0	0	53.813,54
Zins, Dividende (9101)	59.800	29.700	11.024,65
Mieten, Pachten, Holzverkauf (8811,8801)	56.200	56.300	55.877,70
PV-Anlage (8100)	2.100	400	4.336,74
Kalkul. Einnahmen (9151)	82.900	160.300	164.523,20
sonstige Einnahmen (0200,0300,0331)	600	600	898,46
Summe Einnahmen	7.160.900	6.644.200	6.049.779,72
<u>Ausgaben</u>			
f. Betrieb d. Jugendhilfeeinrichtungen (4*)	6.764.800	6.424.400	5.776.571,06
f. Verwaltung sonst.Stiftungsvermögens (8801,8811)	56.300	88.800	20.419,80
PV-Anlage (8100)	3.600	4.000	3.185,38
Zinsen (9121)	28.600	30.200	26.461,26
sonst. Verwaltungskosten (0200,0300,0331,9101)	71.300	67.100	41.333,53
Summe Ausgaben	6.924.600	6.614.500	5.867.971,03
Abgleich = Zuführung an VermHH (+)/ an VerwHH (-)	236.300	29.700	181.808,69
Vermögenshaushalt			
<u>Einnahmen</u>			
Zuführung vom Verwaltungshaushalts	236.300	29.700	181.808,69
Zuweisung für Investitionen Jugendhilfeeinr.	0	92.400	1.073.305,53
Veräußerung v. Grundstücken	0	0	0,00
Veräußerung v. Anlagevermögen	5.000	0	0,00
Einn. aus Krediten v. Kreditinstituten	0	0	0,00
sonst. Einnahmen m. Sonderrücklagen	0	0	4.000,00
Summe Einnahmen	241.300	122.100	1.259.114,22
<u>Ausgaben</u>			
Zuführung an den Verwaltungshaushalts	0	0	0,00
Invest.f.Jugendhilfeeinrichtungen	116.000	15.500	213.538,76
sonstige Baumaßnahmen	40.000	0	0,00
Tilgungen	52.100	52.100	51.920,47
Summe Ausgaben	208.100	67.600	265.459,23
Abgleich = Rücklagenzuführung (+) bzw. Rücklagenentnahme (-)	33.200	54.500	993.654,99

Sonstige Stiftungen

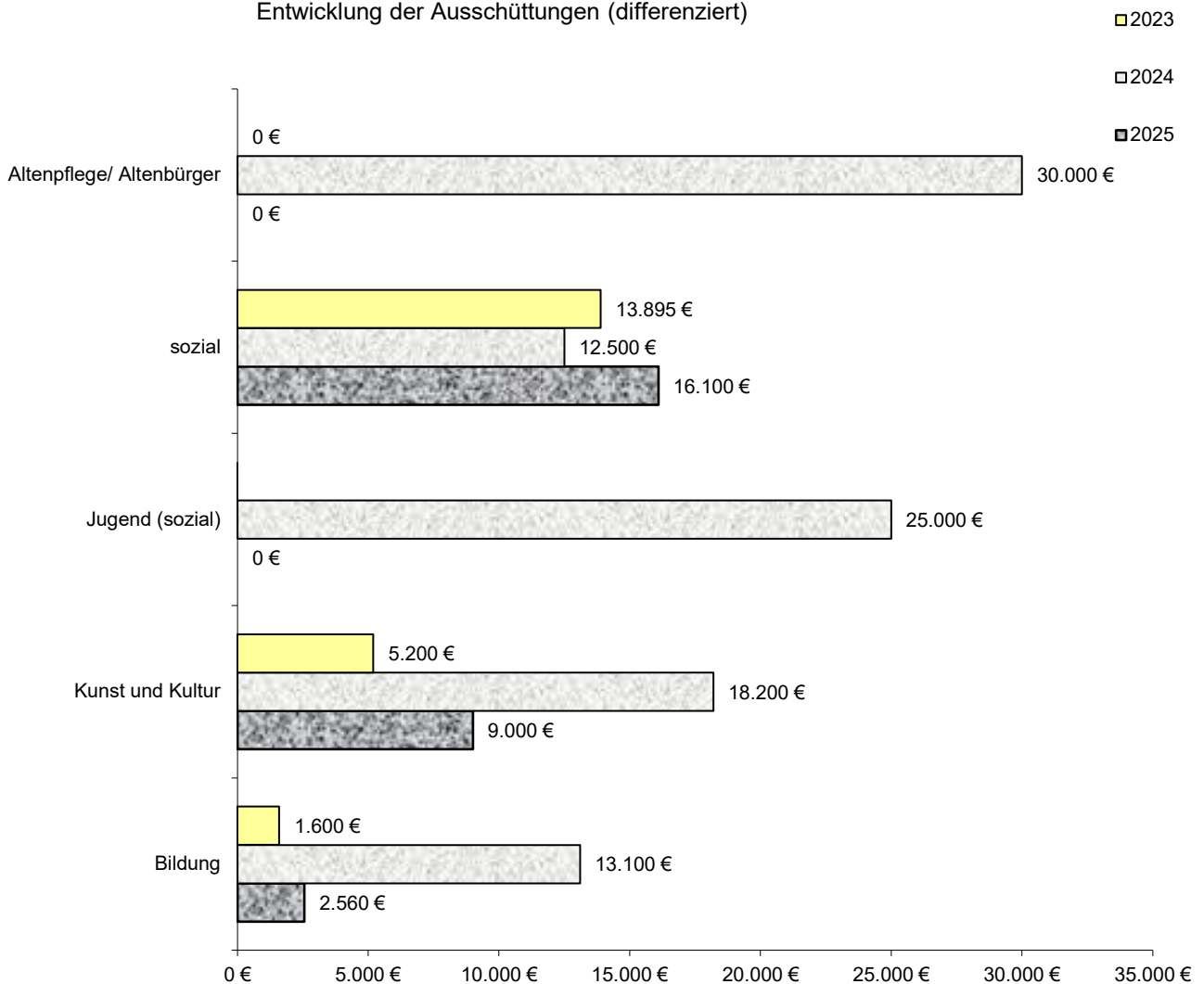
Haushaltspläne im Überblick	Ansatz 2025 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ergebnis 2023 EUR
Protestantische Waisenhaus-Stiftung			
Volumen Verwaltungshaushalt	34.400	40.000	25.073,61
Ausschüttung	0	25.000	-
Volumen Vermögenshaushalt	19.000	19.100	18.289,81
Zuführung zur Rücklage/Entnahme (-)	19.000	-19.100	18.289,81
Allgemeine Wohltätigkeitsstiftung			
Volumen Verwaltungshaushalt	3.810	730	966,34
Ausschüttung	700	0	150,00
Volumen Vermögenshaushalt	2.910	660	797,34
Zuführung zur Rücklage/Entnahme (-)	2.910	660	797,34
Protestantische Wohltätigkeitsstiftung			
Volumen Verwaltungshaushalt	60	60	200,00
Ausschüttung	0	0	200,00
Volumen Vermögenshaushalt	10	10	64,75
Zuführung zur Rücklage/Entnahme (-)	10	10	- 64,75
Stipendienstiftung			
Volumen Verwaltungshaushalt	9.310	4.140	5.243,25
Ausschüttung	2.500	1.500	1.500,00
Volumen Vermögenshaushalt	5.160	1.390	2.770,80
Zuführung zur Rücklage/Entnahme (-)	5.160	1.390	2.770,80
Schüler-Stiftung			
Volumen Verwaltungshaushalt	150	690	691,35
Ausschüttung	60	600	600,00
Volumen Vermögenshaushalt	100	640	691,35
Zuführung zur Rücklage/Entnahme (-)	40	40	91,35
A. u. C. Marco Calgeer'sche Wohltätigkeitsstiftung			
Volumen Verwaltungshaushalt	1.450	1.760	778,94
Ausschüttung	500	0	200,00
Volumen Vermögenshaushalt	280	1.590	559,44
Zuführung zur Rücklage/Entnahme (-)	280	1.590	559,44
F. u. E. Merkt'sche Veteranen-Stiftung			
Volumen Verwaltungshaushalt	10.300	8.600	2.376,74
Ausschüttung	3.000	3.000	- 655,50
Volumen Vermögenshaushalt	200	1.100	3.903,83
Zuführung zur Rücklage/Entnahme (-)	-200	1.100	3.903,83
Georg Deuringer'sche Stiftung			
Volumen Verwaltungshaushalt	168.400	137.700	117.035,54
Ausschüttung	0	30.000	-
Volumen Vermögenshaushalt	12.200	3.900	40.646,14
Zuführung zur Rücklage/Entnahme (-)	-12.200	3.900	40.646,14
Albert, Maria und Luise Wehr-Stiftung			
Volumen Verwaltungshaushalt	39.800	36.700	22.149,18
Ausschüttung	3.900	4.500	9.000,00
Volumen Vermögenshaushalt	4.900	2.900	2.416,13
Zuführung zur Rücklage/Entnahme (-)	4.900	2.900	- 2.416,13
Fritz und Gerti Schindele-Stiftung			
Volumen Verwaltungshaushalt	5.600	2.820	956,78
Ausschüttung	0	0	- 12,70
Volumen Vermögenshaushalt	4.120	2.090	949,98
Zuführung zur Rücklage/Entnahme (-)	4.120	-2.090	949,98
Gertraut Dinnebir-Stiftung			
Volumen Verwaltungshaushalt	5.460	3.760	2.086,01
Ausschüttung	2.000	1.700	1.200,00
Volumen Vermögenshaushalt	3.400	2.330	1.535,31
Zuführung zur Rücklage/Entnahme (-)	3.400	1.660	866,51
Gerd und Ulrike Seuwen Stiftung			
Volumen Verwaltungshaushalt	47.390	39.020	45.095,90
Ausschüttung	12.000	7.500	7.500,00
Volumen Vermögenshaushalt	3.190	1.420	103.516,65
Zuführung zur Rücklage/Entnahme (-)	3.190	1.420	103.516,65
Dr. Rudolf-Zorn-Stiftung			
Volumen Verwaltungshaushalt	66.600	44.200	36.529,16
Ausschüttung	3.000	25.000	1.000,00
Volumen Vermögenshaushalt	46.400	1.400	23.311,69
Zuführung zur Rücklage/Entnahme (-)	46.400	-1.400	23.311,69

Sonstige Stiftungen

Entwicklung der Ausschüttungen (Gesamt)



Entwicklung der Ausschüttungen (differenziert)

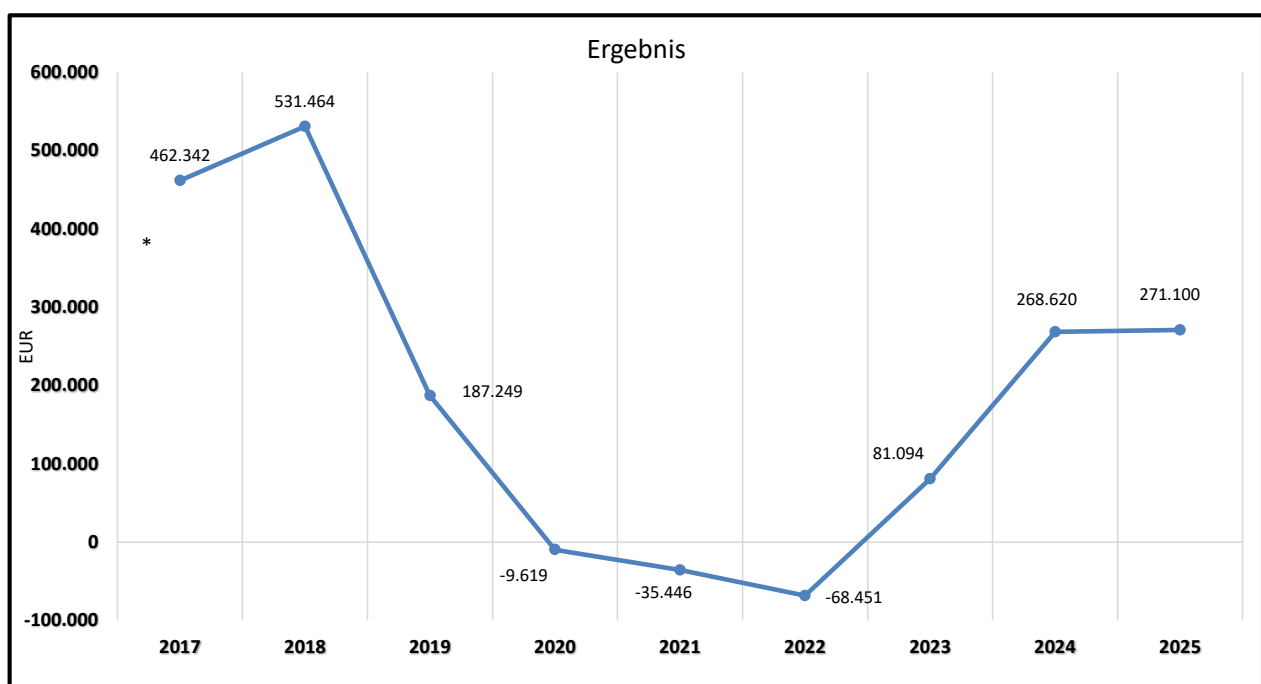
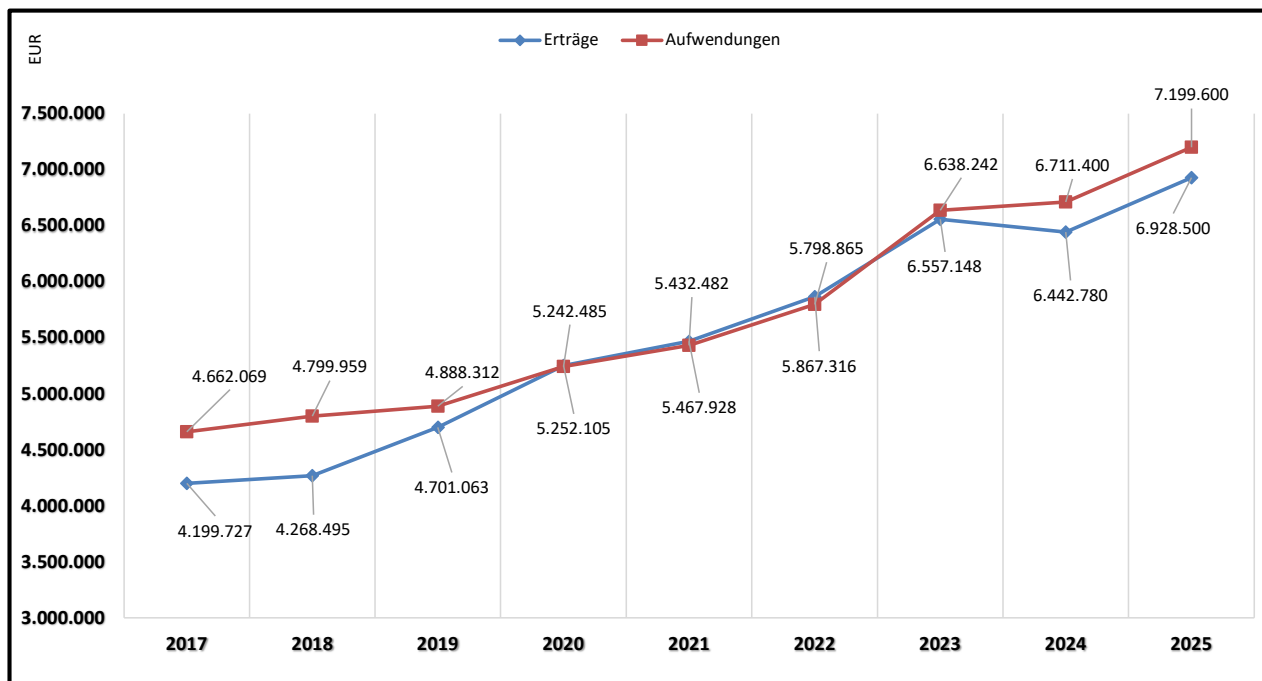


Wirtschaftsplan im Überblick

	Wirtschaftsplan 2025	Vergleich 2024	RE 2023
Erfolgsplan			
Erträge			
Erträge aus teil- und vollstationären Leistungen	6.814.600	6.330.780	5.904.294
sonstige Erträge	113.900	112.000	652.854
Summe Erträge	6.928.500	6.442.780	6.557.148
Aufwendungen für			
Personal	5.054.400	4.865.900	4.452.451
Sach- und Verwaltungskosten	1.330.800	1.175.100	1.096.380
Instandhaltung und Instandsetzung	273.900	135.100	100.358
Auflösung Sonderposten	0		344.247
Abschreibungen	465.400	465.200	486.999
Fremdkapitalzinsen	48.500	48.900	49.722
sonstige Aufwendungen	26.600	21.200	108.084
Summe der Aufwendungen	7.199.600	6.711.400	6.638.242
(-) Jahresfehlbetrag/ (+) Jahresüberschuss	-271.100	-268.620	-81.094
Vermögensplan			
Einnahmen aus			
Investitionszuschüsse Stiftung			
öffentliche Fördermittel			
Kreditaufnahmen			
Kreditabruf/Vorfinanzierung SBA			
Einnahmen aus Krediten f. Umschuldung			
sonstige Einnahmen (AfA)	358.616	405.091	287.204
Verrechnung mit Kapitalrücklage			
Verrechnung mit Gewinnrücklage		101.400	81.094
Verlustabdeckung durch Stiftung	271.100	170.000	
Summe Einnahmen	629.716	676.491	368.298
Ausgaben für			
Investitionen SBA-Anlagevermögen	241.916	292.271	127.419
Kredittilgungen	116.700	115.600	159.785
Außerordentliche Kredittilgung			
Deckung des Verlustes	271.100	268.620	81.094
Zuführung zur Kapitalrücklage			
Summe Ausgaben	629.716	676.491	368.298

Entwicklung Jahresergebnisse

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
							Ist	Plan	Plan
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Erträge	4.199.727	4.268.495	4.701.063	5.252.105	5.467.928	5.867.316	6.557.148	6.442.780	6.928.500
Aufwendungen	4.662.069	4.799.959	4.888.312	5.242.485	5.432.482	5.798.865	6.638.242	6.711.400	7.199.600
Ergebnis	-462.342	-531.464	-187.249	9.619	35.446	68.451	-81.094	-268.620	-271.100

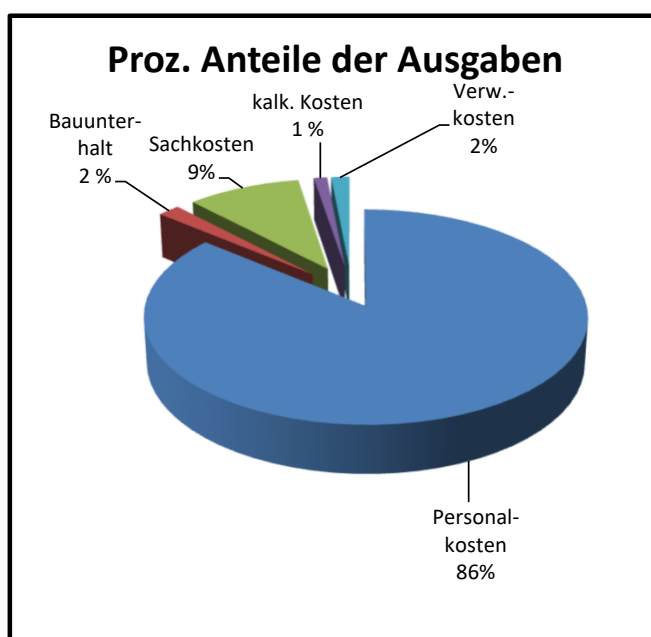
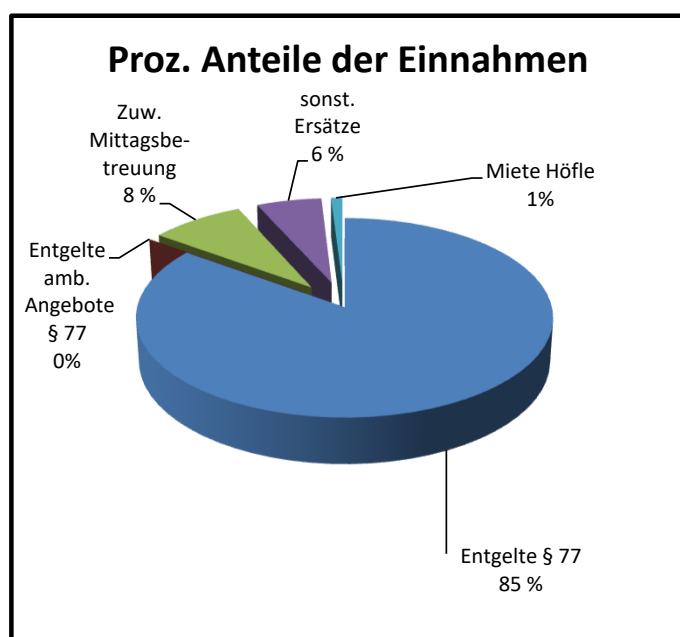


* ab 2016 keine zusätzlichen Tilgungs- und Investitionszuschüsse seitens der St

Einnahmen und Ausgaben

Verwaltungshaushalt

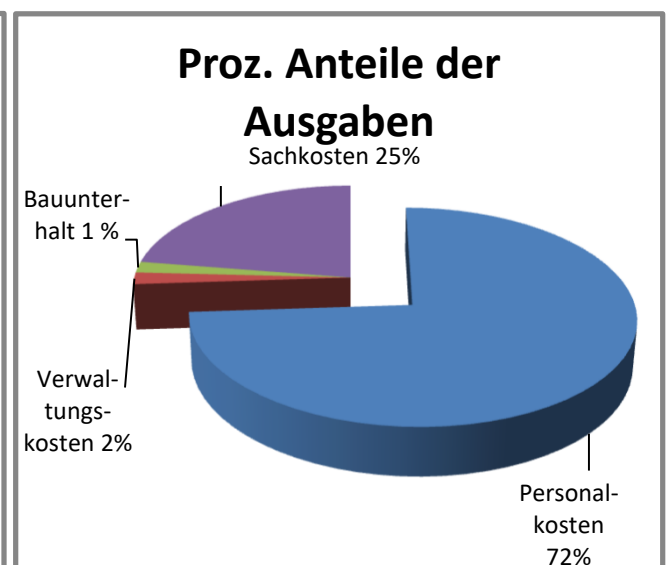
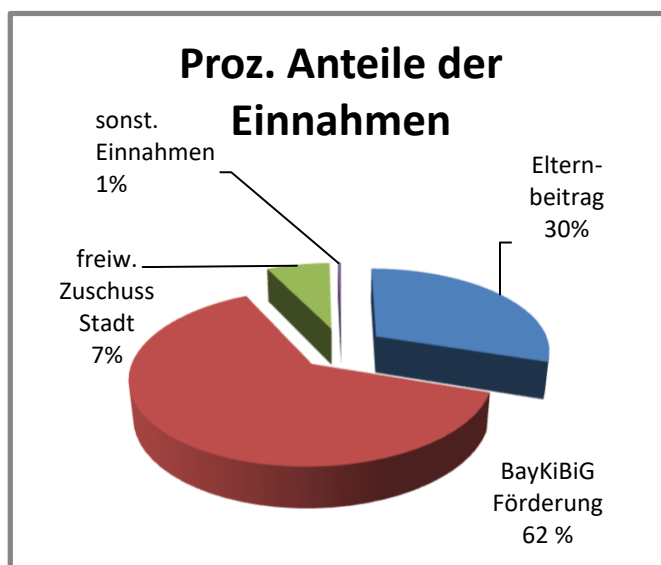
ab 2020 mit Höfle	Ansatz	Vergleiche	
	2025	Ansatz 2024	RE 2023
<u>Einnahmen</u>	EUR	EUR	EUR
Entgelte § 77 SGB VIII	3.664.200	3.024.700	2.521.387,11
Entgelte § 77 SGB VIII für ambulante Angebote	0	261.500	204.577,14
Zuweisungen für amb. Angebote von Stadt und Land (Mittagsbetreuung)	356.900	281.100	240.339,60
Mieteinnahmen Höfle	17.000	16.300	19.271,00
sonst. Ersätze/ innere Verrechnungen	246.400,00	243.700,00	295.518,35
Summe Einnahmen	4.284.500	3.827.300	3.281.093,20
<u>Ausgaben</u>			
Personalkosten	3.700.300	3.368.600	2.694.591,50
Verwaltungskostenbeitrag für Stadt Kempten	65.000	84.000	83.629,55
Bauunterhalt inkl. Außenanlagen	81.100	123.300	143.075,62
Sachkosten incl. Inn.Verrechnungen	407.800	373.500	409.211,53
Kalk. Kosten	47.800	91.800	98.055,29
Summe Ausgaben	4.302.000	4.041.200	3.428.563,49
Abgleich = (-)Fehlbetrag	-17.500	-213.900	-147.470,29



Einnahmen und Ausgaben

Verwaltungshaushalt

	Ansatz 2025	Vergleiche	
		Ansatz 2024	RE 2023
<u>Einnahmen</u>	EUR	EUR	EUR
Elternbeitrag, Essensgeld, Spielgeld	729.700	694.900	532.601,35
staatl. und kommunale Förderung nach BayKiBiG (früher: Personalkostenzuschüsse)	1.522.200	1.446.200	1.561.285,44
freiwillige Leistungen Stadt Kempten/sonstige Gemeinden(früher Defizitbeteiligung) /Bezirk	167.500	162.900	133.142,89
sonst. Einnahmen	8.400	10.600	7.005,66
Summe Einnahmen	2.427.800	2.314.600	2.234.035,34
<u>Ausgaben</u>			
Personalkosten	1.821.800	1.713.500	1.780.875,78
Verwaltungskostenbeitrag für Stadt Kempten	45.000	39.000	31.690,28
Bauunterhalt	42.100	33.300	8.868,60
sonst. Sachkosten + Innere Verrechnungen	553.900	597.400	526.572,91
Summe Ausgaben	2.462.800	2.383.200	2.348.007,57
von Stiftung abzudeckender (-)Fehlbetrag	-35.000	-68.600	-113.972,23





Kempten^{Allgäu}

Teil III

**Anlagen nach § 2 KommHV und § 2 WkPV
der von der Stadt Kempten (Allgäu)
verwalteten Stiftungen**

Protestantische Spitalstiftung

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

2025

Art	Stand zum 1. Januar des Vorjahres 2024	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2025
Allgemeine Rücklage	2.958.868,70 €	3.309.700,00 €
Sonderrücklage "LwHöhe"	- €	- €
davon		
Wertpapiere	296.570,34 €	296.500,00 €
Spareinlagen	2.550.000,00 €	3.013.200,00 €
Verwahrkonto	112.298,36 €	

Nachrichtlich:

Ausgaben des Verwaltungshaushalts der letzten 3 Jahre:

2022	657.000,00 €
2023	772.600,00 €
2024	810.100,00 €

Durchschnitt der letzten 3 Jahre 746.566,67 €
hiervon 1 v. H. 7.465,67 €

Katholische Waisenhaus-Stiftung

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

2025

Art	Stand zum 1. Januar des Vorjahres	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres
	2024	2025
Allgemeine Rücklage inkl. Rosenauer	2.078.079,18 €	2.132.500,00 €
davon		
Geldanlagen	900.000,00 €	1.924.900,00 €
Wertpapiere	207.680,55 €	207.600,00 €
Verwahrkonto	970.398,63 €	- €

Nachrichtlich:

Ausgabeansätze des Verwaltungshaushalts der letzten 3 Jahre:

	2022	5.536.900,00 €
	2023	6.115.200,00 €
	2024	6.644.200,00 €
Durchschnitt der letzten 3 Jahre		6.098.766,67 €
hiervon 1 v. H.		60.987,67 €

Protestantische Waisenhaus-Stiftung

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

2025

Art	Stand zum 1. Januar des Vorjahres 2024	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2025
Allgemeine Rücklage	623.258,64 €	604.100,00 €
davon		
Wertpapiere	98.890,01 €	98.900,00 €
Spareinlagen	510.000,00 €	505.200,00 €
Verwahrkonto	14.368,63 €	

Nachrichtlich:

Ausgaben des Verwaltungshaushalts der letzten 3 Jahre:

2022	33.000,00 €
2023	24.700,00 €
2024	40.000,00 €
Durchschnitt der letzten 3 Jahre	32.566,67 €
hiervon 1 v. H.	325,67 €

Allgemeine Wohltätigkeitsstiftung

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

2025

Art	Stand zum 1. Januar des Vorjahres 2024	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2025
Allgemeine Rücklage	141.571,91 €	142.200,00 €
davon		
Wertpapiere	46.144,94 €	46.100,00 €
Spareinlagen	92.000,00 €	96.100,00 €
Verwahrkonto	3.426,97 €	- €

Nachrichtlich:

Ausgaben des Verwaltungshaushalts der letzten 3 Jahre:

2022	480,00 €
2023	520,00 €
2024	730,00 €

Durchschnitt der letzten 3 Jahre 576,67 €
hiervon 1 v. H. 5,77 €

Protestantische Wohltätigkeitsstiftung

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

2025

Art	Stand zum 1. Januar des Vorjahres 2024	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2025
Allgemeine Rücklage	27.438,74 €	27.400,00 €
davon		
Wertpapiere	- €	- €
Spareinlagen	23.000,00 €	27.400,00 €
Verwahrkonto	4.438,74 €	- €

Nachrichtlich:

Ausgaben des Verwaltungshaushalts der letzten 3 Jahre:

2022	160,00 €
2023	250,00 €
2024	60,00 €
Durchschnitt der letzten 3 Jahre	156,67 €
hiervon 1 v. H.	1,57 €

Stipendienstiftung

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

2025

Art	Stand zum 1. Januar des Vorjahres 2024	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2025
Allgemeine Rücklage	560.790,21 €	562.100,00 €
davon		
Wertpapiere	152.290,62 €	152.200,00 €
Spareinlagen	400.000,00 €	409.900,00 €
Verwahrkonto	8.499,59 €	

Nachrichtlich:

Ausgaben des Verwaltungshaushalts der letzten 3 Jahre:

2022	2.840,00 €
2023	3.450,00 €
2024	4.140,00 €
Durchschnitt der letzten 3 Jahre	3.476,67 €
hiervon 1 v. H.	34,77 €

Schüler-Stiftung

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

2025

Art	Stand zum 1. Januar des Vorjahres 2024	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2025
Rücklagenbestand	58.467,14 €	58.500,00 €
davon Allgemeine Rücklage	57.809,39 €	58.500,00 €
davon Sonderrücklage Ludwig	657,75 €	- €
davon		
Wertpapiere	- €	- €
Spareinlagen	53.000,00 €	58.500,00 €
Spareinlage Ludwig	657,75 €	- €
Verwahrkonto	4.809,39 €	- €

Nachrichtlich:

Ausgaben des Verwaltungshaushalts der letzten 3 Jahre:

2022	1.570,00 €
2023	690,00 €
2024	690,00 €

Durchschnitt der letzten 3 Jahre 983,33 €
hiervon 1 v. H. 9,83 €

A. u. C. Marco Calgeer'sche Wohltätigkeitsstiftung

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

2025

Art	Stand zum 1. Januar des Vorjahres 2024	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2025
Allgemeine Rücklage	100.538,65 €	102.100,00 €
davon		
Wertpapiere	20.745,97 €	20.700,00 €
Spareinlagen	78.000,00 €	81.400,00 €
Verwahrkonto	1.792,68 €	- €

Nachrichtlich:

Ausgaben des Verwaltungshaushalts der letzten 3 Jahre:

2022	480,00 €
2023	530,00 €
2024	1.760,00 €

Durchschnitt der letzten 3 Jahre 923,33 €

hiervon 1 v. H. 9,23 €

F. u. E. Merkt'sche Veteranen-Stiftung

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

2025

Art	Stand zum 1. Januar des Vorjahres 2024	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2025
Allgemeine Rücklage	123.392,49 €	124.400,00 €
davon		
Wertpapiere	44.747,73 €	44.700,00 €
Spareinlagen	60.000,00 €	79.700,00 €
Verwahrkonto	18.644,76 €	- €

Nachrichtlich:

Ausgaben des Verwaltungshaushalts der letzten 3 Jahre:

2022	10.500,00 €
2023	9.400,00 €
2024	8.600,00 €
Durchschnitt der letzten 3 Jahre	9.500,00 €
hiervon 1 v. H.	95,00 €

Georg Deuringer'sche Stiftung

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

2025

Art	Stand zum 1. Januar des Vorjahres 2024	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2025
Allgemeine Rücklage	303.927,16 €	307.800,00 €
davon		
Wertpapiere	29.667,00 €	- €
Spareinlagen	260.000,00 €	307.800,00 €
Verwahrkonto	14.260,16 €	- €

Nachrichtlich:

Ausgaben des Verwaltungshaushalts der letzten 3 Jahre:

2022	110.900,00 €
2023	126.300,00 €
2024	137.700,00 €

Durchschnitt der letzten 3 Jahre 124.966,67 €

hiervon 1 v. H. 1.249,67 €

Albert, Maria u. Luise Wehr-Stiftung

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

2025

Art	Stand zum 1. Januar des Vorjahres 2024	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2025
Allgemeine Rücklage	132.266,71 €	135.100,00 €
davon		
Wertpapiere	32.492,65 €	32.400,00 €
Spareinlagen	100.000,00 €	102.700,00 €
Verwahrkonto	- 225,94 €	- €

Nachrichtlich:

Ausgaben des Verwaltungshaushalts der letzten 3 Jahre:

2022	26.700,00 €
2023	27.900,00 €
2024	36.700,00 €

Durchschnitt der letzten 3 Jahre 30.433,33 €
hiervon 1 v. H. 304,33 €

Fritz und Gerti Schindele-Stiftung

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

2025

Art	Stand zum 1. Januar des Vorjahres 2024	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2025
Allgemeine Rücklage	97.085,41 €	94.900,00 €
davon		
Wertpapiere	29.667,00 €	- €
Spareinlagen	60.000,00 €	87.500,00 €
Verwahrkonto	7.418,41 €	7.400,00 €

Nachrichtlich:

Ausgaben des Verwaltungshaushalts der letzten 3 Jahre:

2022	290,00 €
2023	610,00 €
2024	2.820,00 €

Durchschnitt der letzten 3 Jahre 1.240,00 €
hiervon 1 v. H. 12,40 €

Gertraut Dinnebier-Stiftung

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

2025

Art	Stand zum 1. Januar des Vorjahres 2024	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2025
Rücklagenbestand	264.538,90 €	266.100,00 €
davon Allgemeine Rücklage	249.449,41 €	251.800,00 €
davon Sonderrücklage Rimmel	15.089,49 €	14.300,00 €
davon		
Wertpapiere	49.445,01 €	49.400,00 €
Spareinlagen	200.035,40 €	200.100,00 €
Verwahrkonto	11.969,00 €	11.900,00 €
Verwahrkonto Rimmel	3.089,49 €	4.700,00 €

Nachrichtlich:

Ausgaben des Verwaltungshaushalts der letzten 3 Jahre:

2022	1.160,00 €
2023	1.550,00 €
2024	3.760,00 €
<hr/>	
Durchschnitt der letzten 3 Jahre	2.156,67 €
hiervon 1 v. H.	21,57 €

Gerd und Ulrike Seuwen Stiftung

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

2025

Art	Stand zum 1. Januar des Vorjahres 2024	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2025
Allgemeine Rücklage	484.424,63 €	485.800,00 €
davon		
Wertpapiere	323.142,49 €	323.100,00 €
Spareinlagen	70.000,00 €	162.700,00 €
Verwahrkonto	91.282,14 €	- €

Nachrichtlich:

Ausgaben des Verwaltungshaushalts der letzten 3 Jahre:

2022	98.010,00 €
2023	37.580,00 €
2024	39.020,00 €
Durchschnitt der letzten 3 Jahre	58.203,33 €
hiervon 1 v. H.	582,03 €

Dr. Rudolf-Zorn-Stiftung

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

2025

Art	Stand zum 1. Januar des Vorjahres 2024	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2025
Allgemeine Rücklage	2.368.590,36 €	2.367.100,00 €
davon		
Wertpapiere	690.097,99 €	690.000,00 €
Spareinlagen	1.663.000,00 €	1.677.100,00 €
Verwahrkonto	15.492,37 €	- €

Nachrichtlich:

Ausgaben des Verwaltungshaushalts der letzten 3 Jahre:

2022	44.100,00 €
2023	30.700,00 €
2024	44.200,00 €

Durchschnitt der letzten 3 Jahre 39.666,67 €
hiervon 1 v. H. 396,67 €

Prot. Spitalstiftung

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden 2025 (in 1.000 EUR)

Art	Stand per 31.12.2024	Kredit- aufnahme 2025	Sonstige Zugänge 2025	Tilgung 2025	Sonstige Abgänge 2025	vorauss. Stand per 31.12.2025
<u>Schulden aus Krediten</u>						
1.1. Bund, LAF, ERP- Sondervermögen	0	0	0	0	0	0
1.2 Land	0	0	0	0	0	0
1.4 Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0	0	0	0	0
1.5 Kreditmarkt	150	0	0	14	0	136
insgesamt:	150	0	0	14	0	136

Kath. Waisenhaus-Stiftung

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden 2025 (in 1.000 EUR)

Art	Stand per 31.12.2024	Kredit- aufnahme 2025	Sonstige Zugänge 2025	Tilgung 2025	Sonstige Abgänge 2025	vorauss. Stand per 31.12.2025
<u>Schulden aus Krediten</u>						
1.1. Bund, LAF, ERP- Sondervermögen	0	0	0	0	0	0
1.2 Land	34,9	0,0	0,0	0,6	0,0	34,3
1.4 Gemeinden und Gemeindeverbände	43,9	0,0	0,0	1,3	0,0	42,6
1.5 Kreditmarkt	900,0	0,0	0,0	50,0	0,0	850,0
insgesamt:	978,8	0,0	0,0	51,9	0,0	926,9

Stellenplan 2025

Orga-Einheit	PISt.Nr.	Stellenumfang	Stellenbezeichnung	personalwirtschaftl. Bewertung	haushaltswirtschaftl. Bewertung	Buchungsstelle	HHVermerk
SBA Seniorenbetreuung Altstadt							
	SBA/01	100	Heimleiter/in	SV	12	6000094000	
SBA.1 Verwaltung							
	SBA.1/01	50	Sachbearbeiter/in	Buchhaltung	EGr. 6	5	6040094000
	SBA.1/02	63	Sachbearbeiter/in	Verwaltung	EGr. 5	6	6040094000
	SBA.1/03	50	Sachbearbeiter/in	Verwaltung	EGr. 5	5	6040094000
	SBA.1/04	30	Sachbearbeiter/in	Verwaltung	EGr. 5		6040094000
	SBA.1/05	60	Sachbearbeiter/in	Wirtschaftsführung	EG 9c	9c	6040094000
	SBA.1/06	47	Auszubildende/r	Azubi	Azubi		6040094000
	Summe	3,00					
SBA.2 Pflege- und Betreuungsdienst							
	SBA.2/01	100	Pflegedienstleiter/in	stv. Heimleiter/in	EGr. P 14	P 14	6010095100
	SBA.2/02	75	Pflegfachkraft	Qualitätsmanagement-beauftragte/r, stv. Pflegedienstleiter/in	EGr. P 9	P 9	6010095100
	SBA.2/03	100	Wohnbereichsleiter/in	WB 1	EGr. P 12	P 12	6010095100
	SBA.2/04	100	Wohnbereichsleiter/in	WB 2	EGr. P 12	P 12	6010095100
	SBA.2/05	100	Wohnbereichsleiter/in	WB 3	EGr. P 12	P 12	6010095100
	SBA.2/06	100	stv. Wohnbereichsleiter/in	WB 1	EGr. P 8	P 8	6010095100
	SBA.2/07	100	stv. Wohnbereichsleiter/in	WB 2	EGr. P 8	P 8	6010095100
	SBA.2/08	100	Gerontopsych. Fachkraft		EGr. P 9	P 9	6010095100
	SBA.2/09	100	Gerontopsych. Fachkraft		EGr. P 9	P 9	6010095100
	SBA.2/10	100	Gerontopsych. Fachkraft		EGr. P 9	P 9	6010095100
	SBA.2/11	100	Gerontopsych. Fachkraft		EGr. P 9	P 9	6010095100
	SBA.2/12	100	Gerontopsych. Fachkraft		EGr. P 9	P 9	6010095100
	SBA.2/13	100	Pflegfachkraft		EGr. P 7	P 7	6010095100
	SBA.2/14	100	Pflegfachkraft		EGr. P 7	P 7	6010095100
	SBA.2/15	100	Pflegfachkraft		EGr. P 7	P 7	6010095100
	SBA.2/16	100	Pflegfachkraft		EGr. P 7	P 7	6010095100
	SBA.2/17	100	Pflegfachkraft		EGr. P 7	P 7	6010095100
	SBA.2/18	100	Pflegfachkraft		EGr. P 7	P 7	6010095100
	SBA.2/19	100	Pflegfachkraft		EGr. P 7	P 7	6010095100
	SBA.2/20	100	Pflegfachkraft		EGr. P 7		6010095100
	SBA.2/21	100	Pflegfachkraft		EGr. P 7	P 7	6010095100
	SBA.2/22	100	Pflegfachkraft		EGr. P 7	P 7	6010095100
	SBA.2/23	100	Pflegfachkraft		EGr. P 7	P7	6010095100
	SBA.2/24	100	Pflegfachkraft		EGr. P 7	P7	6010095100
	SBA.2/25	100	Pflegfachkraft		EGr. P 7	P7	6010095100
	SBA.2/26	100	Pflegfachkraft		EGr. P 7	P 7	6010095100
	SBA.2/27	100	Pflegfachkraft		EGr. P 7	P 7	6010095100
	SBA.2/28	100	Pflegfachkraft		EGr. P 7	P 7	6010095100
	SBA.2/29	75	Altentherapeut/in	Gruppenleitung	EGr. P 10	P 10	6010095100
	Summe	28,50					
	SBA.2/30	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 6	6010095100
	SBA.2/31	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 5	6010095100
	SBA.2/32	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 6	6010095100
	SBA.2/33	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 5	6010095100
	SBA.2/34	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 6	6010095100
	SBA.2/35	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 5	6010095100
	SBA.2/36	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 5	6010095100
	SBA.2/37	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 5	6010095100
	SBA.2/38	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 5	6010095100
	SBA.2/39	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 5	6010095100
	SBA.2/40	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 5	6010095100
	SBA.2/41	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 5	6010095100
	SBA.2/42	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 6	6010095100
	SBA.2/43	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 5	6010095100
	SBA.2/44	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 5	6010095100
	SBA.2/45	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 5	6010095100
	SBA.2/46	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 5	6010095100
	SBA.2/47	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 6	6010095100
	SBA.2/48	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 5	6010095100
	SBA.2/49	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 5	6010095100
	SBA.2/50	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 5	6010095100
	SBA.2/51	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 5	6010095100
	SBA.2/52	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 5	6010095100
	SBA.2/53	100	Pflegehilfskraft		EGr. P 6	P 5	6010095100
	Summe	24,00					

Orga- Einheit	PISt.Nr.	Stellen- umfang	Stellenbezeichnung	personal- wirtschaftl. Bewertung	haushalts- wirtschaftl. Bewertung	Buchungsstelle	
	SBA.2/54	100	Betreuungskraft § 43b SGB XI	EGr. P 5	P 5	6010095100	
	SBA.2/55	100	Betreuungskraft § 43b SGB XI	EGr. P 5	P 5	6010095100	
	SBA.2/56	100	Betreuungskraft § 43b SGB XI	EGr. P 5	P 5	6010095100	
	SBA.2/57	95	Betreuungskraft § 43b SGB XI	EGr. P 5	P 5	6010095100	
	SBA.2/58	100	Betreuungskraft § 43b SGB XI	EGr. P 5	P 5	6010095100	
	SBA.2/59	100	Betreuungskraft § 43b SGB XI	EGr. P 5	P 5	6010095100	
	Summe	5,95					
	SBA.2/60	100	Auszubildende/r zum/r Pflegefachhelfer/in	Azubi	Azubi	6010095100	
	SBA.2/61	100	Auszubildende/r zum/r Pflegefachfrau/mann	Azubi	Azubi	6010095100	
	SBA.2/62	100	Auszubildende/r zum/r Pflegefachfrau/mann	Azubi	Azubi	6010095100	
	SBA.2/63	100	Auszubildende/r zum/r Pflegefachfrau/mann	Azubi	Azubi	6010095100	
	SBA.2/64	100	Auszubildende/r zum/r Pflegefachfrau/mann	Azubi	Azubi	6010095100	
	SBA.2/65	100	Auszubildende/r zum/r Pflegefachfrau/mann	Azubi	Azubi	6010095100	
	SBA.2/66	100	Auszubildende/r zum/ Pflegefachhelfer/in	Azubi	Azubi	6010095100	
	SBA.2/67	100	Auszubildende/r zum/ Pflegefachhelfer/in	Azubi	Azubi	6010095100	
	SBA.2/68	100	Auszubildende/r zum/r Pflegefachfrau/mann	Azubi	Azubi	6010095100	
	SBA.2/77	100	Auszubildende/r zum/r Pflegefachfrau/mann	Azubi	Azubi	6010095100	
	SBA.2/78	100	Auszubildende/r zum/r Pflegefachfrau/mann	Azubi	Azubi	6010095100	
	SBA.2/79	100	Auszubildende/r zum/r Pflegefachfrau/mann	Azubi	Azubi	6010095100	
	Summe	12,00					
	SBA.2/69	100	Pflegehilfskraft	EGr. P 6	P 6	6010095100	
	SBA.2/70	100	Pflegehilfskraft	EGr. P 6	P 6	6010095100	
	SBA.2/71	100	Pflegehilfskraft	EGr. P 6	P 5	6010095100	
	Summe	3,00					
	SBA.2/72	35	Pflegedienstleiter/in	EGr. P 14		6010095100	
	SBA.2/73	77	Hygienefachkraft	EGr. P 9		6010095100	
	SBA.2/74	50	Pflegefachkraft Qualitätsmanagement	EGr. P 9	P 9	6010095100	
	SBA.2/75	100	Pflegefachkraft	EGr. P 7		6010095100	
	SBA.2/76	100	Pflegefachkraft	EGr. P 7		6010095100	
	Summe	4,62					
SBA.3	Speisen-Service						
	SBA.3/01	100	Küchenleiter/in				
	SBA.3/101	100	Beikoch/Beiköchin stv. Küchenleiter/in	EGr. 8	8	6030095120	
	SBA.3/102	100	Beikoch/Beiköchin	EGr. 5	5	6030095120	
	SBA.3/103	100	Küchenhilfe hausw. Hilfskraft	EGr. 4	4	6030095120	
	SBA.3/104	100	Küchenhilfe hausw. Hilfskraft	EGr. 2	2	6030095120	
	SBA.3/105	100	Küchenhilfe hausw. Hilfskraft	EGr. 2	2Ü	6030095120	
	SBA.3/106	100	Küchenhilfe hausw. Hilfskraft	EGr. 2	2	6030095120	
	Summe	6,80					
SBA.4	Reinigung / Alltagsbegleitung						
	SBA.4/101	75	Vorarbeiter/in Hauswirtschaft	EGr. 4	4	6030095110	
	SBA.4/102	75	stellv. Vorarbeiterin Alltagsbegleitung	EGr. 2	3	6030095110	
	SBA.4/103	100	Reinigungskraft Alltagsbegleitung	EGr. 2	3	6030095110	
	SBA.4/104	100	Reinigungskraft Alltagsbegleitung	EGr. 2	2	6030095110	
	SBA.4/105	100	Reinigungskraft Alltagsbegleitung	EGr. 2	2	6030095110	
	SBA.4/106	100	Reinigungskraft Alltagsbegleitung	EGr. 2	3	6030095110	
	SBA.4/107	100	Reinigungskraft Alltagsbegleitung	EGr. 2	2	6030095110	
	SBA.4/108	100	Reinigungskraft Alltagsbegleitung	EGr. 2	2	6030095110	
	SBA.4/109	100	Reinigungskraft Alltagsbegleitung	EGr. 2	2	6030095110	
	SBA.4/110	100	Reinigungskraft Alltagsbegleitung	EGr. 2	2	6030095110	
	SBA.4/111	50	Reinigungskraft Alltagsbegleitung	EGr. 2	3	6030095110	
	SBA.4/112	50	Reinigungskraft Alltagsbegleitung	EGr. 2	2	6030095110	
	SBA.4/113	75	Reinigungskraft Alltagsbegleitung	EGr. 2	P 5	6030095110	
	Summe	11,25					
SBA.5	Haustechnik						
	SBA.5/101	100	Hausmeister/in	EGr. 5	5	6050095600	
	SBA.5/102	9	Hausmeister/in	EGr. 5		6050095600	
	Summe	1,09					
SBA.6	Pflegedienst Tagespflege						
	SBA.6/01	100	Tagesstättenleiter/in	EGr. P 10	P 10	6028093000	
	SBA.6/02	100	Pflegefachkraft	EGr. P 7	P 7	6028093000	
	SBA.6/03	100	Pflegehilfskraft	EGr. P 6	P 5	6028093000	
	SBA.6/04	60	Pflegehilfskraft	EGr. P 6	P 5	6028093000	
	Summe	3,60					
	SBA.6/05	70	Betreuungskraft § 43b SGB XI	EGr. P 5	P 5	6028093000	
SBA.7	Hauswirtschaft Tagespflege						
	SBA.7/101	21	Reinigungskraft	EGr. 2	2	6039093000	

Abkürzungen:

pw = personalwirtschaftlich
hww = hauswirtschaftlich

Gerhardinger Haus der Kath. Waisenhaus-Stiftung

Stellenplan 2025



PISt.Nr.	Stellenumfang	Stellenbezeichnung	personalwirtschaftl. Bewertung	haushaltswirtschaftl. Bewertung	Buchungsstelle	HHVermerk
KWS - Katholische Waisenhaus-Stiftung Kempten (Allgäu)						
KWS/01	100	Geschäftsführende/r Leiter/in der Einrichtungen	EGr. 12	EGr. 12	0.4651.4140	
KWS/02	42	Sachbearbeiter/in Haushalt	EGr. 8	EGr. 8	0.4651.4141	
KWS/03	94	Verwaltungskraft	EGr. 5	EGr. 5	0.4651.4141	
KWS/04	100	Koch/Köchin als Küchenleitung	EGr. 8	EGr. 8	0.4651.4143	
KWS/101	100	Hausmeister/in	EGr. 5	EGr. 5	0.4651.4144	
KWS/102	50	Hausmeistergehilfe	EGr. 3	EGr. 3	0.4651.4144	
KWS/103	75	Beikoch/Beiköchin	EGr. 4	EGr. 4	0.4651.4143	
KWS/104	100	Küchenhilfe	EGr. 2	2Ü	0.4651.4143	
KWS/105	89	Küchenhilfe	EGr. 2	EGr. 2	0.4651.4143	
Summe	7,50					

GH - Ambulante und stationäre Jugendhilfe

GH/01	100	Heimleiter/in	pädagogische Gesamt- und Heimleitung	EG S 17	EG S 17	0.4651.4140	ku in EGr. S 16 TVöD
GH/02	100	Psychologe/in		EGr. 13	EGr. 13	0.4651.4142	
GH/03	100	Sozialpädagoge/pädagogin	Heilpädagoge/pädagogin, Erlebnispädagoge/pädagogin (gruppenübergr. Maßnahmen)	EG S 11b	EG S 11b	0.4651.4142	
GH/04	77	Sozialpädagoge/pädagogin	Heilpädagoge/pädagogin, Erlebnispädagoge/pädagogin (gruppenübergr. Maßnahmen)	EG S 11b	EG S 11b	0.4651.4142	
Summe	3,77						

GH1 - Stationäre Jugendhilfe

GH1.1 - Familiengruppe

GH1.1/01	100	Sozialpädagoge/pädagogin	als Gruppenleitung	EG S 12	EG S 12	0.4652.4140	
GH1.1/02	100	Erzieher/in		EG S 8b	EG S 8b	0.4652.4140	
GH1.1/03	100	Erzieher/in		EG S 8b	EG S 8b	0.4652.4140	
GH1.1/04	100	Erzieher/in		EG S 8b	EG S 8b	0.4652.4140	
GH1.1/05	100	Erzieher/in		EG S 8b	EG S 8b	0.4652.4140	
GH1.1/06	100	Berufspraktikant/in	päd. Hilfskraft	Sonderfall		0.4652.4140	
GH1.1/101	50	Hausarbeiter/in		EGr. 3	EGr. 3	0.4652.4141	
Summe	6,50						

GH1.2 - Jugendwohngruppe

GH1.2/01	100	Sozialpädagoge/pädagogin	als Gruppenleitung	EG S 12	EG S 9	0.4653.4140	
GH1.2/02	100	Erzieher/in		EG S 8b	EG S 8b	0.4653.4140	
GH1.2/03	100	Erzieher/in		EG S 8b	EG S 8b	0.4653.4140	
GH1.2/04	100	Erzieher/in		EG S 8b	EG S 8b	0.4653.4140	
GH1.2/05	100	Erzieher/in		EG S 8b	EG S 8b	0.4653.4140	
GH1.2/06	100	Berufspraktikant/in	päd. Hilfskraft	Sonderfall		0.4653.4140	
GH1.2/101	50	Hausarbeiter/in		EGr. 3	EGr. 3	0.4653.4141	
Summe	6,50						

GH1.3 - Kinderwohngruppe

GH1.3/01	100	Sozialpädagoge/pädagogin	als Gruppenleitung	EG S 12	EG S 12	0.4656.4140	
GH1.3/02	100	Erzieher/in		EG S 8b	EG S 8b	0.4656.4140	
GH1.3/03	100	Erzieher/in		EG S 8b	EG S 8b	0.4656.4140	
GH1.3/04	100	Erzieher/in		EG S 8b	EG S 8b	0.4656.4140	
GH1.3/05	100	Erzieher/in		EG S 8b	EG S 8b	0.4656.4140	
GH1.3/06	100	Berufspraktikant/in	päd. Hilfskraft	Sonderfall		0.4656.4140	
GH1.3/101	50	Hausarbeiter/in		EGr. 3	EGr. 3	0.4656.4141	
Summe	6,50						

GH1.4 - Betreute Wohnformen

GH1.4/01	100	Sozialpädagoge/pädagogin	IBW / ABW	EG S 11b	EG S 11b	0.4655.4140	
GH1.4/02	100	Sozialpädagoge/pädagogin	IBW / ABW	EG S 11b	EG S 11b	0.4658.4140	
Summe	2,00						

GH1.5 - UMA Wohngruppe Stiftskellerweg

GH1.5/01	100	Sozialpädagoge/pädagogin	als Gruppenleitung	EG S 12	EG S 12	0.4654.4140	
GH1.5/02	100	päd. Fachkraft		EG S 8b	EG S 3	0.4654.4140	
GH1.5/03	50	päd. Fachkraft		EG S 8b		0.4654.4140	
GH1.5/04	100	päd. Fachkraft		EG S 8b	EG S 4	0.4654.4140	
GH1.5/05	100	päd. Fachkraft		EG S 8b	EG S 8b	0.4654.4140	
GH1.5/06	100	päd. Fachkraft		EG S 8b	EG S 8b	0.4654.4140	
GH1.5/07	100	päd. Fachkraft		EG S 8b	EG S 8b	0.4654.4140	
GH1.5/08	100	päd. Fachkraft		EG S 8b	EG S 8b	0.4654.4140	
GH1.5/101	50	Hausarbeiter		EG 3	EG S 3	0.4654.4141	
Summe	8,00						

PISt.Nr.	Stellen- umfang	Stellenbezeichnung	personal- wirtschaftl. Bewertung	haushalts- wirtschaftl. Bewertung	Buchungs- stelle	HHVermerk
----------	--------------------	--------------------	--	---	---------------------	-----------

GH2 - Ambulante Jugendhilfe

GH2.1 - HPH an Schulen

GH2.1/01	100	Sozialpädagoge/pädagogin	Heilpädagoge/pädagogin	EG S 11b	EG S 11b	0.4662.4140	
GH2.1/02	100	Sozialpädagoge/pädagogin	Heilpädagoge/pädagogin	EG S 11b	EG S 11b	0.4662.4140	
GH2.1/03	100	Erzieher		EG S 8a	EG S 8a	0.4662.4140	
GH2.1/04	100	Sozialpädagoge/pädagogin	Heilpädagoge/pädagogin	EG S 11b		0.4662.4140	
GH2.1/05	100	Sozialpädagoge/pädagogin	Heilpädagoge/pädagogin	EG S 11b		0.4662.4140	
Summe	5,00						

GH2.2 - Ganztagsbetreuung / schulische Angebote

GH2.2/01	23	Erzieher/in	schulübergreifende Koordination GTB	EG S 8b	EG S 8b	0.4650.4140	
GH2.2/02	30	Erzieher/in	GTB Wittelsbacherschule, Teamleitung	EG S 8a	EG S 8b	0.4650.4140	
GH2.2/03	9	Betreuungskraft	mit fachlicher Qualifikation Wittelsbacherschule	EG S 4		0.4650.4140	
GH2.2/04	70	Betreuungskraft	GTB Wittelsbacherschule	EG S 3	EG S 3	0.4650.4140	
GH2.2/05	40	Erzieher/in	Staatl. Realschule a. d. Salzstraße, Teamleitung	EG S 8a	EG S 4	0.4650.4141	
GH2.2/06	75	Betreuungskraft	GTB Wittelsbacherschule	EG S 3	EG S 3	0.4650.4140	
GH2.2/07	50	Betreuungskraft	GTB Staatl. Realschule a. d. Salzstraße	EG S 3	EG S 3	0.4650.4141	
GH2.2/08	100	Betreuungskraft	GTB Staatl. Realschule a. d. Salzstraße	EG S 3		0.4650.4141	
Summe	3,97						

GH2.3 - Sozialpädagogische Familienhilfe

GH2.3/01	100	Sozialpädagoge/pädagogin		EG S 11b		0.4661.4140	
GH2.3/02	100	Sozialpädagoge/pädagogin		EG S 11b		0.4661.4140	
Summe	2,00						

GH2.4 - Individualbegleitung

GH2.4/01	50	Erzieher/in		EG S8a	EG S 3	0.4650.4144	
GH2.4/02	50	Erzieher/in		EG S8a	EG S 8a	0.4650.4144	
GH2.4/03	50	Erzieher/in		EG S8a	EG S 3	0.4650.4144	
GH2.4/04	60	Erzieher/in		EG S8a	EG S 4	0.4650.4144	
Summe	2,10						

**Kindertagesstätte St. Nikolaus der
Kath. Waisenhaus-Stiftung
Stellenplan 2025**



PISt.Nr.	Stellen- umfang	Stellenbezeichnung	personal- wirtschaftl. Bewertung	haushalts- wirtschaftl. Bewertung	Buchungs- stelle
----------	--------------------	--------------------	--	---	---------------------

Kindertagesstätte St. Nikolaus der Kath. Waisenhaus-Stiftung

St.Niko/01	100	Gesamtleitung der Tagessätte u. Hort	EG S 18	EG S 18	0.4601.4140
------------	-----	--------------------------------------	---------	---------	-------------

Nikolaus.1 - Gruppenübergreifende Bereiche

St.Niko 1/01	25	Verwaltungskraft	EG 5	5/8	0.4601.4141
St.Niko 1/101	85	Hausarbeiter/in	EG 2Ü	2Ü	0.4601.4142
St.Niko 1/102	44	Hausarbeiter/in	EG 2	2	0.4601.4142
St.Niko 1/103	46	Hausarbeiter/in	EG 2		0.4601.4142
St.Niko 1/104	46	Hausarbeiter/in	EG 2		0.4601.4142
Summe	2,46				

Nikolaus.2 - Pädagogik Tagesstätte und Hort

St.Niko 2/01	100	stv. Gesamtleitung	EG S 17	EG S 17	0.4602.4140
St.Niko 2/02	100	Erzieher/in Bereichsleitung	EG S 8a	EG S 8a	0.4602.4140
St.Niko 2/03	100	Erzieher/in	EG S 8a	EG S 8a	0.4602.4140
St.Niko 2/04	100	Erzieher/in	EG S 8a	EG S 8a	0.4602.4140
St.Niko 2/05	100	Erzieher/in	EG S 8a	EG S 8a	0.4602.4140
St.Niko 2/06	100	Erzieher/in	EG S 8a		0.4602.4140
St.Niko 2/07	100	Erzieher/in	EG S 8a	EG S 8a	0.4602.4140
St.Niko 2/08	100	Erzieher/in	EG S 8a	EG S 8a	0.4602.4140
St.Niko 2/09	100	Erzieher/in	EG S 8a	EG S 8a	0.4602.4140
St.Niko 2/10	100	Erzieher/in	EG S 8a	EG S 8a	0.4602.4140
St.Niko 2/11	100	Erzieher/in	EG S 8a	EG S 8a	0.4602.4140
St.Niko 2/12	100	Erzieher/in	EG S 8a	EG S 8a	0.4602.4140
St.Niko 2/13	100	Erzieher/in	EG S 8a	EG S 8a	0.4602.4140
St.Niko 2/14	100	Erzieher/in	EG S 8a	EG S 8a	0.4602.4140
St.Niko 2/15	50	Erzieher/in	EG S 8a		0.4602.4140
St.Niko 2/16	100	Kinderpfleger/in	EG S 3	EG S 3	0.4602.4140
St.Niko 2/17	100	Kinderpfleger/in	EG S 3	EG S 3	0.4602.4140
St.Niko 2/18	100	Kinderpfleger/in	EG S 3	EG S 3	0.4602.4140
St.Niko 2/19	100	Kinderpfleger/in	EG S 3	EG S 3	0.4602.4140
St.Niko 2/20	100	Kinderpfleger/in	EG S 3	EG S 3	0.4602.4140
St.Niko 2/21	100	Kinderpfleger/in	EG S 3		0.4602.4140
St.Niko 2/22	50	Kinderpfleger/in	EG S 3	EG S 3	0.4602.4140
St.Niko 2/23	100	Kinderpfleger/in	EG S 3	EG S 3	0.4602.4140
St.Niko 2/24	100	Kinderpfleger/in	EG S 3	EG S 3	0.4602.4140
St.Niko 2/25	100	Erzieher/in	EG S 8a	EG S 8a	0.4602.4140
St.Niko 2/26	100	Erzieher/in	EG S 8a	EG S 8a	0.4602.4140
St.Niko 2/27	100	Kinderpfleger/in	EG S 3	EG S 3	0.4602.4140
St.Niko 2/28	100	Kinderpfleger/in	EG S 3		0.4602.4140
St.Niko 2/29	100	Erzieher/in	EG S 8a		0.4602.4140
St.Niko 2/30	100	Erzieher/in	EG S 8a	EG S 8a	0.4602.4140
St.Niko 2/31	100	Erzieher/in	EG S 8a	EG S 8a	0.4602.4140
St.Niko 2/32	100	Kinderpfleger/in	EG S 3	EG S 3	0.4602.4140
St.Niko 2/33	100	Kinderpfleger/in	EG S 3		0.4602.4140
St.Niko 2/34	100	Kinderpfleger/in	EG S 3	EG S 3	0.4602.4140
St.Niko 2/35	100	Kinderpfleger/in	EG S 3		0.4602.4140
St.Niko 2/36	100	Erzieher/in	EG S 8a	EG S 8a	0.4602.4140
St.Niko 2/37	100	Kinderpfleger/in	EG S 3	EG S 3	0.4602.4140
St.Niko 2/38	100	Kinderpfleger/in	EG S 3		0.4602.4140
St.Niko 2/39	100	Kinderpfleger/in	EG S 3		0.4602.4140
St.Niko 2/40	100	Erzieher/in	EG S 8a	EG S 8a	0.4602.4140
St.Niko 2/41	100	Auszubildende/r Erzieher/in (OptiPrax)	Auszubildende	Azubi	0.4602.4140
St.Niko 2/42	100	Auszubildende/r Erzieher/in (OptiPrax)	Auszubildende		0.4602.4140
St.Niko 2/43	100	Auszubildende/r Erzieher/in (OptiPrax)	Auszubildende		0.4602.4140
St.Niko 2/44	100	Praktikant/in	Sonderfall	PRA	0.4602.4140
St.Niko 2/45	100	Praktikant/in	Sonderfall	PRA	0.4602.4140
St.Niko 2/46	100	Praktikant/in SEJ	Sonderfall		0.4602.4140
Summe	45,00				